

Wien, Samstag ~~24~~ 24. October 1898.
Teller

(Leber-Österr. Pfaffen-Großk. u. d. d. d.) Bei der
ersten Österr. Pfaffen-Großk. wurden
im Monat September von 26. 954 Fl.,
am 3. 312. 951 fl. 32 Kr. eingekauft und
an 22. 871 fl. 32 Kr. zurückbezahlt.
Die Hiesaufhofar Jofasthädterpl.
L. J. 214, 513, 931 fl. 49 Kr. Bei der
Liquidation wurden im J. 1898
am 1. 1, 555, 145 fl. 28 Kr. zurückbezahlt und
ein Betrag von 341. 950 fl. 98 Rückbezahlt.
Am Ende dieses Monats betragen die
fünftelhaft zurückbezahlt wurden
126, 939, 267 fl. 92 Kr. Bei der Pfaffen-Großk.
wurden im Monat September
zurückbezahlt wurden im J. 1898
ein Betrag von 168 fl. 22 Kr.
Am Ende dieses Monats
wurden zurückbezahlt wurden
an diesem 35. 927 fl. 20 Kr., der Teil
23. 072 fl. 80 Kr., die Pfaffen-Großk. im J. 1898
27. 500 fl., 32 jährl. Bei der
Liquidation - und Rückbezahlt wurden
im Monat September von diesem abgerechnet
5, 440, 880 fl. 21 Kr., zurückbezahlt 5, 577, 372 fl.
95 Kr.

Das Bezirksausschreiben Jofasthädterpl. fällt unter
dem Kopfen des Kopfes Antwortschein
eine Sitzung ab, in welcher über eine
Erklärung des Bezirksausschreibens Jofasthädterpl.
bestimmt wurde, dass die Gemeinde
zu erklären, einverstanden zu sein,
dass in den Hiesaufhofar eine solche
Arbeit ausgeführt werden dürfen,
dies, weil die Gemeindearbeiten nicht
ausgeführt werden. Die Hiesaufhofar
an zu Hiesaufhofar, fließend,
Lösungen und landwirtschaflichen
Arbeiten vornehmlich werden. Bei der
ersten des Bezirksausschreibens Erklärung,
die Hiesaufhofar ein für allemal zu erklären,
wichtig, an der Landesjohannes gewöhnlichen
kommunalen Funktionen der Hiesaufhofar
Hiesaufhofar einen Hiesaufhofar zu erklären
dieser wird zur Kenntnis genommen,
dass die Magistrat notifiziert dass
Bezirksausschreiben einen Hiesaufhofar-

Ergebnis, demzufolge die Hiesaufhofar im
Ergebnis von Concessionen für die
Lösungen der Hiesaufhofar Jofasthädterpl.
mit Hiesaufhofar Jofasthädterpl. vereinbart,
mit Hiesaufhofar Jofasthädterpl. vereinbart,
lag werden sollen. Mit Rücksicht auf
dies Hiesaufhofar im Hiesaufhofar von der
Lösungen für genügend sein. Hiesaufhofar wird

Das Bezirksausschreiben Hiesaufhofar, zu erklären,
wichtig, ob Hiesaufhofar für die Hiesaufhofar
im Bezirksausschreiben Hiesaufhofar
sind. Auf eine Lösung der Hiesaufhofar
spricht sich der Hiesaufhofar Hiesaufhofar,
dass die Hiesaufhofar Hiesaufhofar-
Lösungen nicht notwendig für die Hiesaufhofar-
Arbeit für die Hiesaufhofar der Hiesaufhofar.
muss, die Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar,
sich Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
müssen. Die Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
Lösungen Hiesaufhofar werden. Bei diesem
Anlass sagt L. G. Kutschkain an, die Hiesaufhofar
muss sich der Hiesaufhofar und Hiesaufhofar
zu erklären, bei diesem Hiesaufhofar
bis zu einem Hiesaufhofar Hiesaufhofar
das Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
das Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
die Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
an der Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
ob das von dem Bezirksausschreiben Hiesaufhofar
sich Hiesaufhofar zur Lösung der Hiesaufhofar
Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar

(Sitzung im Hiesaufhofar.) Die Hiesaufhofar
sich in der Hiesaufhofar Hiesaufhofar
am Freitag 5 Uhr nachmittags im Pl.
Hiesaufhofar Hiesaufhofar Hiesaufhofar
am Mittwoch, Donnerstag und Freitag
10 Uhr nachmittags Hiesaufhofar.

Abgrenzung von Pfarverengungen) Die
Abgrenzung der Pfarverengungen H.
Vlois, Betschenthal und Allersdorf
wird in nachfolgender Weise vor-
genommen. Zehn Pfarverengungen H.
Vlois werden folgende sein:
Lerchenfeldstraße No 1 bis 57, Msp.
Fengasse 2 bis 20, Lirngasse 1 bis 67,
Möbchengasse 27 bis 67, Mondschein-
gasse 2 bis 20, Dienstadtengasse 2 bis
46, Lirngasse 16 bis 33, Gesselfstraße
3 bis 7; zum Pfarverengung Betschenthal:
Mariaselbststraße 62 bis 126, Möbchengasse
2 bis 56, Lirngasse von 69 auf-
wärts (die eingezogenen Nummern),
Friedenengasse von 16 bis 38, Haselb.
straße 1 bis 5 und 2 bis 12, Zollerengasse
1 bis 33, Mondscheinengasse 13 bis 17 und
Lirngasse von Haselb. 1 bis Mondschein. 17
zum Pfarverengung Allersdorf:
Lirngasse von 68 aufwärts (die von
den eingezogenen Nummern), Lerchenfeldweg
Friedenengasse, Lerchenfeldstraße
von 134 bis 162, Holzgassengasse
1 bis 23, Josephstraße 45 bis
83, Mühlengasse 1 bis 17 und Lirng.
Lirngasse von Josephstraße 45 bis
Lerchenfeldstraße 52.

(Communitale Anzeigengabe) Das
Gemeinderath hat in seiner letzten
öffentlichem Sitzung dem Gemeindevorstand
die freiwillige Anzeigengabe formals
von Pfarverengungen der oben
benannten in Anerkennung
der Nothwendigkeit, welche sich derselben
aus der Gründung und Erhaltung
der freiwilligen Anzeigengabe
erwohnen hat, empfohlen.

(Zur Gasfrage) Nachdem im Städti-
chen Rathe die Anzeigengabe
Lithographische Anzeigengabe
Lithographische Anzeigengabe
Lithographische Anzeigengabe
Lithographische Anzeigengabe

abgeschlossener Sachverhalt
hervor die Sachverhalt in vorer-
zählter Art zu Ungunsten der
Gemeinde nicht ausgefallen und die
Sachverhalt der Sachverhalt der
abgeschlossener Sachverhalt der
abgeschlossener Sachverhalt der
abgeschlossener Sachverhalt der
abgeschlossener Sachverhalt der
abgeschlossener Sachverhalt der
abgeschlossener Sachverhalt der

1) Die Gemeinde nicht die
in der Sitzung 1 bis 11 eingezogenen
der J. C. G. A. gezeigten Sachverhalt
zum Sachverhalt abzugeben unter 35
vorzuziehenden Sachverhalt.

2) Es findet ein Sachverhalt der
Sachverhalt der Sachverhalt in der Sitzung
dass die Gemeinde die Sachverhalt

von der Gemeinde von 31. Oktober 1899
übernommen, entgegen der J. C. G. A.
von diesem Sachverhalt die Sachverhalt
der sachverhalt der sachverhalt
Ober H. West, Ludwig, Johann
West u. N. u. Sachverhalt über,
kayen wird.

3) Sachverhalt der sachverhalt
Noch mit Sachverhalt der sachverhalt
wird ein Sachverhalt der sachverhalt
mit der Sachverhalt bis Ende 1911 abge-
schlossen.

4) Die J. C. G. A. überlässt der
Gemeinde nicht die sachverhalt
u. sachverhalt Sachverhalt von sachverhalt
u. sachverhalt sachverhalt ab 31. Oktober 1899
u. sachverhalt sachverhalt u. sachverhalt
der J. C. G. A. gegenüber der Gemeinde
Sachverhalt u. sachverhalt u.

Die Sachverhalt Sachverhalt
müssen Sachverhalt und Gemeindevorstand.
Sachverhalt zur Sachverhalt.

Communal - Correspondenz Kiefernhofer
 Freitag, 12. Oktober 1898. Kiefernhofer III. Jahrgang. 32
 8. Jahrg. Nr. 222 Druck von R. Kiefernhofer
 Wien, Montag 3. Oktober 1898

(Die Vermögensverhältnisse und die Arbeitsverhältnisse.)
 Die Wiener Vermögensverhältnisse haben sich
 verbessert, an die u. d. Statistik die Löhne
 zu steigen, mit Rücksicht auf die bestanden,
 große Vermehrung die Bevölkerung von Wien,
 effizient auf einige Jahre zurückstellen in
 gleichzeitiger Anordnung, dass in den
 Arbeitsverhältnissen und Vermögens
 eine concessionsfreie Vermögens der
 Vermögensverhältnisse zurückzuführen. In
 Bezug auf die Frage, ob die Statistik
 berechtigt ist, andere als concessionsfreie
 Vermögensverhältnisse von der Unterrichtsverfä-
 higung in den bezüglichen Verordnungen abzu-
 schließen, wurde sich der I. Wiener
 Vermögensverhältnisse an den Verordnungen des
 an R. K. bezüglichen Verordnungen,
 Finanz, Magistrats - Obercommissar
 Dr. Feilinger zum Finanz-Verordnungen,
 welches dafür gering, dass die ge-
 wöhnlichen Verordnungen, bezogen. Ueber für
 sich und ihre Mitglieder sind nicht
 concessionsfreie Vermögensverhältnisse
 sein, dass aber für den Fall, abhän-
 gige Vermögensverhältnisse gegen oder
 gegen vollständig gemeinsam mit den
 Verordnungen, bezogen. Ueber - Mitglieder
 systematischer Unterrichtsverhältnisse wird,
 lediglich concessionsfreie Vermögensverhältnisse
 den Vermögensverhältnisse zurückzuführen.

(Personal.) Magistrats - Director Wagner ist
 von seinem Dienstverhältnis zurückgetreten
 und hat die Leitung des Amtes über-
 nommen.

(Zug für Obdank.) Im Monat September
 d. J. wurden in dem unter dem Schutz,
 lokale der verschiedenen Kirchen gegründeten
 Elisabethinum (Zug für Obdank für Wien
 und Kinder) 1429 Frauen und 839 Kin-
 der, im Männerzug 5826 Männer
 und 21 Kinder; wofür in beiden Zügen
 von (Landstraße, Stadtgasse 4 und 6)
 zusammen 8115 Personen beauftragt
 und mit je zwei Posten von Zug
 und Loos beauftragt.

(Lugzwang.) Das Lugzwang der Stadt
 Wien wurde wieder von Johann:
 Lugzwang, Zugzwang; Ludwig
 Lugzwang, Zugzwang; Karl
 Lugzwang, Zugzwang und Lugzwang;
 Lugzwang, Zugzwang; Lugzwang
 Lugzwang, Zugzwang; Lugzwang
 Lugzwang, Zugzwang und Lugzwang,
 Lugzwang.

(Marktschall Miselbauern.) Der neue
 Fleischmarkt in der Marktschall
 von Mieslingensdorf wird am
 Dienstag den 25. d. M. eröffnet.
 Lautbar im Marktschall oder
 Marktschall daselbst haben sich
 an das Marktschall im Marktschall
 zu wenden.

yanwogen worden. Das Fleisch
darf nur so, wie es in die Felle
gebracht wird, unter Aufsicht
jeder Abtheilung verkauft werden.
Der Verkauf von Fleisch hat ohne
Kaufmannszeugnisse zu erfolgen und
diesem Kaufman nur passiv war,

Kaufmann werden. Die Verkaufspreise
sind pro Kg. dinstlich wöchentlich zu
machen. Die auf dem Feinst-
fleischmarktplätze angekauften
Thiere dieser von denselben
Marktbuysen meist wieder verkauft
werden. Dagegen ist der Ver-
kauf von Fleischwaren vor dem
Marktbuysen verboten.

Für die Benutzung der Ver-
kaufplätze, der Hände, Krühl-
und Einsatzräume sind wöch-
liche Gebühren an das Marktkom-
missariat zu leisten. In der Feinst-
Abtheilung für Fleischwaren in
Quantitäten pro 100 Kg. 10 Kr.,
Kälber pro Stück 5 Kr., Ferkel, Läm-
mer und Ziegen pro Stück 2 Kr.,
Schwein pro Stück 6 Kr.; in der
Detailabtheilung für die Benutzung
eines Handes pro m² und Tag
5 Kr.; in Kellerräumen für die
Benuztung der Krühlzellen pro m²
und Tag 40 Kr., pro m² und Monat
9 fl., pro m² und Jahr 35 fl., für die
Benuztung der Einsätze pro m² und
Tag 1 fl. Die Verkaufspreise werden
im wöchentlichen gegen wöchentliche
Entrichtung der Marktgebühren war,
geben. Die Gebühren für die Krühl-
und Einsatzräume sind im wöchentlichen
z. z. bei Abgabe auf ein Jahr
in vierteljährlichen Raten zu ent-
richten.

Communal - Correspondenz Kiefenthofer
Journaltageblatt in Raduclain Rind. Kiefenthofer & Josef Hübnerstr. 32
8. Jahrg. No 224 Drück von R. Kiefenthofer
Mian, Mittwoch 5. Oktober 1898.

(Stiftung.) Unlöslich das Kaiser-Jubiläum
Lümmel hat eine Anzahl Dummel das
u. d. Orts ein Kapital zum Zweck
der Einrichtung eines weiteren Stif.,
gleiches bei der bestandenem Kven,
zuzüglich Kapfenin - Stiftung für
mittellose adelige Familien ge-
wünscht. Die Einsegnung dieses
Stiftungsgutes wird in den nächsten
Tagen erfolgen.

(Zum Namenstage des Kaisers.) Das
Kaiser-Kraut - und Pension-
Justizrat Comptablem Rind, Josef Hübner
Koburgstr. 1 warfalle gestern,
am Namenstage des Kaisers
um ihre 55 Pensionisten als
Kaiserjubiläumsgabe je 50 K
in lederen Hüpfen, welche
mit dem Goldstift des Kaisers
geprägt sind.

(Lehrerwahl.) Lehrermeister Dr. Lingner
hat heute 64 neuen Lehrgern der
Lehrerwahl abgenommen.

(Communal - Einsegnung.) Lehrer-
meister Dr. Lingner hat heute vormit-
tags eine Anzahl Lehrgern der frei-
willigen Feuerwehr Juvvets
Joseph Pfeiffer die dampfbare
vom Gemeindevorsteher Martin
Goldmann Holzwerk - Madulle über-
reicht. Dem feierlichen Akt wohnten,
der meiste Herr - und Gemeindevor-
steher, Bezirksvorsteher Gelbling, feier-
liche Commendant Müller u. a.
bei.

Münner Haubauß.

Abgang vom 5. Oktober 1898.
Vorsitzender W. L. Dr. Wimmer
Lehrermeister Dr. Lingner referiert
über das mit dem freiwilligen -

Haubauß - Association abzuschließen
Oberbürgermeisters, gibt Einsegnung
zu den bereits veröffentlichten Pro-
fessionen und gelangt zu der
gleichfalls bekannten Entscheidung,
welche nach kürzer Debatten einstimmig
angenommen wurden.

H.R. Lamm legt die Einsegnung
für die Holzgerne 4. Communal-
das Landvolkstrafhofes vor. Die ef-
fective Kosten derselben betragen
sich auf 162.289 fl 50 Kr, was
gegenüber dem vorgeschlagenen
Hörungsplan ein Ersparnis von
5155 fl 99 Kr bedeutet. Der Antrag
wird zur Kenntnis genommen.

Derselbe referiert über das
Ansuchen von Freunden des Chas
dorfer Fondes um die Einsegnung
bezüglich einer Reihe von Freunden
die Beiträge zu unterstützen und
bezüglich anderer Freunde Offerten,
Forderungen einbringen zu lassen.

Nach einem Antrag des H.R.
Müller wird die Einsegnung der
Kassen der Magazine III und
XI des städtischen Lagerhauses
mit einem Kostenaufwande von
850 fl bewilligt.

Die Einsegnung der „Freiwilligen“
Halle im städtischen Gemeindebau wird
genehmigt.

H.R. Dr. Kraus beauftragt unseren
Vizepräsidenten der städtischen Feuerwehr
unlöslich ihrer Leistung bei Löschung
des Landesfeuerwerks durch, folgend
12 die Oberbürgermeisters einbringen,
bezogen. Kommunalrat wird zu bewilli-
gen. (Acq.)

Der R. K. Kaiserjubiläum wird
für Lebensversicherungen und Hilfe-
leistungen beim öffentlichen Rat,
Lagerdienste i. J. 1897 conform dem
in dem Vorjahre gezeigten
Vorwurfe im Kommunalrat von
2000 fl bewilligt.

Die Abfertigung eines Familien-
Kaufvertrages in der Zeit vom 1. Okt.
ber bis 30. November l. J. in der
städtischen Familienkassen-Liegenschaft
Grafenbergsasse wird genehmigt.

Nach einem Auftrag des H.H.S.
Lüpf wird dem landwirtschaflichen
Lupine in Pflanz zu einer abgekauft,
demnach Kaufvertrags für Betrag
von 50 K für einen Kaufpreis
zur Verfertigung gefällt.

H.R. Dr. Hüfner beauftragt die
Internationale Elektrizitäts-Ges.
fallschaft die zur Verfertigung der
elektrischen Leitungen des Kauf.
Liegenschafts für den in der
Kabelanlagen unter den gleichen
Bedingungen zu bewilligen,
unter welcher ich die Kabel-
anlagen zur Verfertigung des
Kaufvertrages gefällt werden
(Aug.)

Nach einem Auftrag des H.H.S. für
einen neuen die Verfertigung eines
Kaufvertrages bei dem fielen
Hauptplatz 3. Lag. Kaufvertrags
genehmigt.

H.R. L. L. L. beauftragt die
Verfertigung für den zur Kauf-
abgekauften Kauf bei dem Kauf
Kaufvertrags, Kaufvertrags 30
von 29.88 m mit 8 fl für m zu
bestimmen. (Aug.)

Nach einem Auftrag des H.H.S.
Lüpf wird die Linie für die
Mineralbadgasse im Lag. Meidling
bevorzugt abgekauft, dass ich
bereits von 11.38 auf 15 Meter
gekauft wird.

Communal - Correspondenz Stiefenhofer
Freitagstag in. Reduktion Rind. Viehschlachter 32.
8. Jufy. No 225 Druck von R. Viehschlachter
Wien, Samstag 7. Oktober 1898

(Antrag zur Errichtung für Laferanten)
Der Antrag zur Errichtung für Mitylin,
der das Laferanten, d. h. Leiter
der Laferanten Kurl. Pro.
faktisch ist, beginnt nunmehr ab
jeder Kammer ein z. m. Ufr
zurückzugeben.

(Antrag zur Errichtung für Laferanten)
Der Antrag zur Errichtung für Mitylin,
der das Laferanten, d. h. Leiter
der Laferanten Kurl. Pro.
faktisch ist, beginnt nunmehr ab
jeder Kammer ein z. m. Ufr
zurückzugeben.

Der Antrag zur Errichtung für Mitylin,
der das Laferanten, d. h. Leiter
der Laferanten Kurl. Pro.
faktisch ist, beginnt nunmehr ab
jeder Kammer ein z. m. Ufr
zurückzugeben.

Der Antrag zur Errichtung für Mitylin,
der das Laferanten, d. h. Leiter
der Laferanten Kurl. Pro.
faktisch ist, beginnt nunmehr ab
jeder Kammer ein z. m. Ufr
zurückzugeben.

Der Antrag zur Errichtung für Mitylin,
der das Laferanten, d. h. Leiter
der Laferanten Kurl. Pro.
faktisch ist, beginnt nunmehr ab
jeder Kammer ein z. m. Ufr
zurückzugeben.

Der Antrag zur Errichtung für Mitylin,
der das Laferanten, d. h. Leiter
der Laferanten Kurl. Pro.
faktisch ist, beginnt nunmehr ab
jeder Kammer ein z. m. Ufr
zurückzugeben.

Nach einem Bescheid des H. H. B.
Kammer wird für die Errichtung
von 10 rindenschlachten Maschinen in der
Gemeinde M. im Oben Döblingen
eine Summe von 3.000 fl
bewilligt.

H. H. B. hat sich über die Errichtung
von 10 rindenschlachten Maschinen in der
Gemeinde M. im Oben Döblingen
eine Summe von 3.000 fl
bewilligt.

Der Antrag zur Errichtung für Mitylin,
der das Laferanten, d. h. Leiter
der Laferanten Kurl. Pro.
faktisch ist, beginnt nunmehr ab
jeder Kammer ein z. m. Ufr
zurückzugeben.

Der Antrag zur Errichtung für Mitylin,
der das Laferanten, d. h. Leiter
der Laferanten Kurl. Pro.
faktisch ist, beginnt nunmehr ab
jeder Kammer ein z. m. Ufr
zurückzugeben.

Der Antrag zur Errichtung für Mitylin,
der das Laferanten, d. h. Leiter
der Laferanten Kurl. Pro.
faktisch ist, beginnt nunmehr ab
jeder Kammer ein z. m. Ufr
zurückzugeben.

Der Antrag zur Errichtung für Mitylin,
der das Laferanten, d. h. Leiter
der Laferanten Kurl. Pro.
faktisch ist, beginnt nunmehr ab
jeder Kammer ein z. m. Ufr
zurückzugeben.

Der Antrag zur Errichtung für Mitylin,
der das Laferanten, d. h. Leiter
der Laferanten Kurl. Pro.
faktisch ist, beginnt nunmehr ab
jeder Kammer ein z. m. Ufr
zurückzugeben.



8/10

403

(Jubiläumskirche im 2. Bezirk.) Das Programm für den Wettbewerb zur Erbauung einer Kaiser-Josef-Jubiläumskirche am Czernyplatz am Ringstr. ist mit Rücksicht auf den Tod der Kaiserin derart abgeändert worden, dass nämlich die §§ 3 und 8 folgendermaßen zu lauten haben: § 3. Die Kirche ist in der Orlowstr. im gleichem Maße mit der Czernystr. in gleicher Höhe mit der Czernystr. auf einer neuen Naturfläche zu errichten, dass sie mit dem Hofplatz in einer Verbindung verbleibe und der Festplatz an der Seite gegen die Stadt zu angeordnet ist. Für eine geräumige Arkade von mindestens 60 m² Fläche und geeigneten Hallen zur Unterbringung von mindestens 400 Personen, wahlweise in einem Logenraum ist Vorzug zu geben; außerdem ist ein Kaiser-Josef-Relief - Gedächtnis - Relief von mindestens 60 m² beauftragter Fläche zu errichten. Im Zusammenhang zu bringen, dass die darin abzufestlegenden Gedächtnis-Reliefs - Gedächtnis - Reliefs aus Bronze sein können. Die nachstehenden Ausschreibungen dieser Reliefs sind zu befolgen und die Ausschreibung soll so weit mit der Kirche als auch mit der Parkanlage vereinigt sein bei der Gesamtkonstruktion auf malerische Wirkung Bedacht genommen werden. § 8. Die Einlieferung der Entwürfe im Originalmisse bis 25. Februar 6 Uhr abends in der Kanzlei des Kaiser-Josef-Com. mit der Kaiserin Stadt, Löwelstr. 18 erfolgen, bezogen auf diesen Termin mittelst Post anzugeben sein. Die übrigen Punkte des Programms

bleiben unverändert, wie die früher erlassene Ausschreibung zu entnehmen ist.

(Sitzungen im Reichsrat.) Der Gemeinderat tritt in der kommenden Woche Dienstag und Freitag 5 Uhr vormittags tags Sitzungen ab. Stadtratsitzungen finden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10 Uhr vormittags statt.

(Der Verkehr mit den ungarischen Ländern.) Das österreichische Ministerium des Innern hat angeordnet, dass in Zukunft eine unmittelbare Verbindung der österreichischen Länder mit Königreich Ungarn durch die ungarischen Ministerien zu unterhalten und besonders bei denselben eine Vereinbarung dieser Ministerien sich als notwendig erweist, dieselbe gemeinschaftlich in Bezug der vorgeschlagenen Landesstellen stattfinden soll.

(Bezirksausschreibung.) Dienstag den 11. d. 5 Uhr vormittags findet eine öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt.

Erlassene Beschlüsse. Im Bezirk der Bezirke kommen 9 Bürgervereine und 21 Bürgervereine, 34 Volkvereine und 26 Volkvereine, 46 Vereine und 35 Vereine - Hallen für die Sitzung. In der Gemeinde für je zwei Beschlüsse an Bürger- und Volkvereine sowohl einzelne als auch mehrere Beschlüsse kommen. Die Gesetze sind bis Freitag den 29. d. M. zu überreichen.

(Genossenschaftliches.) Der Vorstand der Genossenschaft der Glaser, Glasmeister und Glasfabrikanten Ludwig Augustin hat dieses Mandat konstituiert zur Durchführung der Vorarbeiten - Hallenbau für die bis zum nächsten Termin mit der Leitung der Gesetze betraut.

Communal - Correspondenz Hiesentöfer
Verantwortlicher Redakteur Rüd. Hiesentöfer 8. Josephstadtstr. 32
8. Jg. Nr. 226 Druck von R. Hiesentöfer
Am Freitag 6. Oktober 1898.

Minne-Herbst.

Abgung vom 7. Oktober 1898.
Voritzender D. L. Hiesentöfer.

Lehrerminister Dr. Linger beauftragt
unlöslich die Obliegenheit Ihrer Majestät
des Kaisers zur Beförderung pünktlicher
Minne-Verkehrung im Primarunterricht
auf der Vorderseite Bild und Unter-
seite des Kaisers (Kaiserbild) und auf
der Rückseite des Buchstabenminne
des Kaisers für die Vorwörtergebäude
des Leselerns ^{die Vorwörtergebäude} ~~auszuführen.~~ Das Ein-
trag wird einmündig angenommen.

HR. Dr. Kraus beauftragt zur
Einmündung an den Landrat Anton
Lindner auf Kosten der Gemeinde
im Einklang zu verfahren. Zu diesem
Zweck sei vorläufig ein Betrag von
4000 fl zu bewilligen. Wegen Ein-
bringung eines im Privatbesitz von
Linger angelegten Lichteintrag
und für diesen Zweck sein Ver-
handlungen einzuleiten. Das Mo-
nument sei auf einem öffentlichen
Platz, möglichst im Stadtpark zur
Einrichtung zu gelangen. Die An-
träge werden genehmigt. In das
Comité werden die Hrn. Dr. Hiesentöfer
und Dr. Kraus, sowie D. L. Dr. Hiesentöfer
ernannt.

HR. Dr. Mayrhofer beauftragt die
K. K. Landescommission für Kunst und
Sittenkunde einzuleiten, einen
Vorschlag in die Höhe für die Ein-
führung zur Einmündung des Platzes
im die Kerkelstraße zu verfahren.
(Aug.)

Das Offert der Bauunternehmung
Lobner, Josef und Co. betreffend die
Reconstruction des Mayrhofer-
Hofes - Kosten ca. 1300 fl - wird
angenommen.

Dem Tarife der Gasgesellschaft
für Verbesserungsarbeiten und Gas-
messverrichtungen vom 1899, welcher

im Allgemeinen dem bisherigen
Tarife entspricht, wird die Ein-
mündung vollzogen.

Nach einem Entwurf des Hrn.
Lindner wird die Befestigung
für die Straße abzutrennen
bei der Realität Rudolfstraße, 1898,
gegen 1 d. pro 30.000 m² mit 17 fl pro
m bestimmt.

HR. Linger beauftragt unlöslich
einen Specialen Fall der Einmündung,
allen Befehlen zu folgen, ob nicht
unlöslich der Einmündung von
Verwaltungsbehörden aus dem Min-
ne-Verkehrung der Herberge in
die Stadt. Verwaltungsbüro kein
Kanalreinigungsbüro einzu-
setzen. (Aug.)

HR. Linger verordnet über
die Lage der Kapellenerhebung der
Mutter in der Kirche H. Offener
unter der Herberge in der
Lage in der Ludwigstr. 1899 einen
Betrag von 20.000 fl einzustellen in
einer Einmündung der Arbeiter
zur Offener-Einmündung vorzu-
nehmen. (Aug.)

HR. Dr. Hiesentöfer beauftragt der
Minne-Verkehrung-Gesellschaft zum
Zweck der Einmündung des von
den Hrn. L. Müller und Dr. Klotz
vorgeschlagenen Funderkassens
auf der elektrischen Verkehrs-
linie in der Straße „Funder-
Kassens“ die Einmündung eines
Herberge zu einmündigen, Linger
Verkehrungsbüro in der Höhe,
gegen zu verfahren. (Aug.)

ferner wird der Verkehrs-
Gesellschaft bewilligt, den Verkehr
mit Pferdebetrieb auf der Real-
straße, Radetzkystraße - Linger-
straße einzustellen, als der elektri-
sche Verkehr auf der Linie „Funder-
Kassens“

Stellvertret. Vorsitzender Dr. Hiesentöfer

(Difpauel - Hanyalvari,
fioren.) Das finanzielle
Ministerium hat eine
Entlastung eines speziellen
Falles, in welchem eine
Gemeindeverwaltung sich
gemeinlich hat. Dem wird
das Ministerium der
Difpauel - Hanyalvari,
sowie betriebl. finanzielle
Verfahren die Einwirkung
gewisse in dem Acten
der Gemeinde zu ge-
mäßigen, im Einklang
mit dem Ministerium
besteht. Regalierung des
Hauptverkehrs bei der
neuen Darstellung der
Gemeindeverwaltung bei ge-
meinschaftlichen Neufin-
den der Verwaltung.
Wollte eine Gemeindever-
waltung die Verwaltung
einer Hanyalvari-
verwaltung oder zum Teil
verweigern, so ist
finanziell nur durch
Prävention von dem
Protokoll anzufragen.
man und daselbst
mit einem Eingehen
den Bescheid einzu-
bringen an die Finanz-
behörde, wobei die
neue der Verwaltung
zur Verwaltung der
Hanyalvari-Ver-
waltung steht, vorzulegen.
Zur Entscheidung der
Frage, ob die Anord-
nung der Hanyalvari-
fioren bei der Gemeinde,
nicht überfordert und

speziell in dem nach-
folgenden Verfahren der
speziellen Verwaltung, sind
die Finanzbehörden
betreffend. Die Finanz-
behörde selbst ist
für das über einen
solchen Bescheid der
Verwaltungsgang im
Gegensatz zu
sonstige Entscheidung
zu treffen und von
daselbst die betreffen-
de Gemeindeverwaltung
unter Freilassung des
Bescheides an die Finanz-
Behörden zu ver-
fügen. Gleichzeitige
ist von dieser Behörde
eine auf die politische
Behörden in Kommiss
zu setzen.

Elektrische Beleuchtung. Die
Verhandlungen der
Kommission für elektrische
Beleuchtung mit der
Verwaltungsgemeinschaft,
von Umwandlung der
Hauptbetriebe in eine
elektrische und
das Netz sind nun
mehr abgeschlossen.
ist der Entwurf des be-
treffenden Entwurfs bereits
ausgearbeitet. Der
Hauptentwurf ist in der
nächsten Woche in die
Verwaltung der Verwaltung
einzubringen.

(Leitungsausschuss.) Das Leitungsausschuss
hat der Stadt Wien einen
Vorschlag der
Johann Spitz, Kautzel,
Binder; Paul Oberer,
Leitungsausschuss und
Verwaltung; Alois Joch,
Leitungsausschuss; Leopold Joch,
Leitungsausschuss
und Verwaltung; Johann
Rögl, Leitungsausschuss;
Friedrich Wimmer, Leitungsausschuss;
Johann Gromy,
Leitungsausschuss und
Verwaltung; Johann
Wieser, Leitungsausschuss;
Karl Joch, Leitungsausschuss;
Leitungsausschuss;
Johann Joch recte
Leitungsausschuss, Leitungsausschuss und
Leitungsausschuss;
Johann Mach, Leitungsausschuss,
Leitungsausschuss und Leitungsausschuss;
Leitungsausschuss; Johann
Leitungsausschuss;
Leitungsausschuss;
Leitungsausschuss;
Karl Joch, Leitungsausschuss;
Leitungsausschuss; Karl Joch,
Leitungsausschuss; Johann
Leitungsausschuss, Leitungsausschuss,
Leitungsausschuss.

Mr. Heinmann bean-
tragt den Preis für den
Fassillon mit 3.000 fl.
zu bestimmen. Der
Referentenvermerk wird
mit der Modification
Heinmann angenommen.

Nach einem Bespre-
chung des Hr. Reiner
wird die Beschlusse-
lung für den zur Ver-
kauf abgetheilten
Grund beim Gasse
begrenzung Unter Lenn
grube C. 3. 440
zur 150.69 m² mit
1 fl 50 Kr zur m² be-
stimmt.

Mr. Lüpf beantragt
die Verpflanzung der
Gemeinde Bienen als
Kunstwäldchen der
Gemeinde Unter-Markt
für die Verpflanzung
des Müllgrabs des I
Mr. Holzknecht
wird angenommen.
(Anz.)

Nach einem Bespre-
chung des Hr. Dr. Dänffmann
wird der von der
Commission erze-
ugte Entwurf für
den Bau, welcher
die Gassenreinigung
für den Fall zur in-
teressanten Suban,
als ein ihrer Gassen
Müllspritzen ange-
bracht werden, ge-
billigt.

Mr. Dr. Häpfer be-
trachtet über die Ver-
pflanzung eines sog.
Fassillon für den
Bau des Ruffens,
Keller. Referent
sagt an, dass die
als Lagerkeller im
Ort erst genommenen
Räume vom eignen
Lager Fassillon
zu verwenden sein, als
dass ein Teil der
den gleichzeitig als
Lagerkeller benutzt
werden können in.

beantragt die Ver-
füng eines eignen
Fassillon. In
diesem Falle für
die Güter des Hofes
II zur Unterhaltung
in. Die Kosten zur
5416 fl zu bewilli-
gen. Ferner bean-
tragt dasselbe die
Verpflanzung eines so-
genannten in einer
Kunstwäldchen an
die in der Lager-
haus - Kosten 2581 fl.
Die Entwurf werden
genehmigt.

Ein Entwurf des Hr. Dr.
Reiner betreffend die
Abreinigung eines Ort-
grundes für den Markt,
dieser Unter Lenn
die gepflanzungsmässigen
Lager, genehmigt.

Communal - Correspondenz Stiefenhofers
Journale-gabe n. Raduclair Pind. Hinfuhsfer 8. Jopallpfecht. 32
8. Jopuy. N: 230 Druck von R. Hinfuhsfer
Dinn, Mittwoch 12. Oktober 1898.

(Für Leporelle.)
Für die Anwaltschaft
R. K. Jopallpfecht und
Jopallpfecht der R. K. con.
cassionierten I. österr.
Leporelle für Kimpf,
Pöschke, Jopallpfecht
Maurer, Jopallpfecht 140
für den Leporelle
wolle der Stadt Wien
des Anwaltschaften gefallt
in der von ist gegen
den und gehalten
Anwalt von 1. Oktober
1898 bis 30. Juni 1899
jeden Mittwoch und
Donnerstag von 2 bis 6
Uhr ununterbrochen
von jeder Seite,
gegen, sowie Leporelle,
cassionierten im,
unabhängig in der
mit der Kimpf
zu unterstützen.

(Für den Gemeinderat.)
Für die gestrige
beschlüssigen Sitzung
des Gemeinderates
wird nunmehr
beschluss des H. L. Da.
Maurer, Jopallpfecht
des Feststellung
des polizeilichen
beschluss vom 1896
Magistratsrat Dr.
Hofmann, Jopallpfecht
des Magistrats.
Beschluss Dr. Hinfuhsfer
Leporelle die wolle
Anwaltschaft, dem
Magistratsrat
Magistratsrat

Dr. Hinfuhsfer die
wolle Anwaltschaft
unabhängig.
Nunmehr beschluss
des H. L. Da.
für den Leporelle,
Leporelle Jopallpfecht
unabhängig der Anwaltschaft
des von beschluss der
Gemeinde. Dinn an,
gestrige Sitzung
von Leporelle, Kimpf,
beschluss, Pöschke
etc. ein Antrag
von 1.000 K in Gold
gekauft.
Das nun H. L.

Dr. Hinfuhsfer vorgeschlagen
in Projekt für die
Anwaltschaft des
folgenden Tages über
den Hinfuhsfer in
Anwaltschaft gegen
einen Anwalt
- Kosten 6180 fl - nicht
gekauft.

Die für Freitag
den 14. d. M. an
sitzende Plenarsitzung
des Gemeinderates
findet nicht statt.

(Anwaltschaft für
Kindergärten.) In
der gestrigen Sitzung
des Anwaltschafts
in H. L. Da.
die Anwaltschaft
von Kindergärten.
Es wird nunmehr
Anwaltschaft beschlossen.

Den Kindergärten
ein im I. Bezirk
500 fl, den Leporelle
an Kindergärten
für zwei Kindergärten
1000 fl, der Leporelle
der Leporelle der Leporelle
Liebe im dritten
Bezirk 200 fl, den
Kindergärten
im dritten Bezirk
500 fl, den I. Bezirk
Kindergärten
500 fl, den I. Bezirk
Mutter-Kindergärten,
ein 1000 fl, den
I. Bezirk Leporelle
Kindergärten
500 fl, den
Kindergärten,
ein im I. Bezirk
1500 fl, den Leporelle
des I. Kindergärten,
ein 1000 fl,
den Leporelle-Kindergärten,
Kindergärten
Straße 50 fl,
den Leporelle-Kindergärten,
Kindergärten
N: 8 Kindergärten
Kasse in
50 fl, den Leporelle-
Kindergärten
Kasse, Leporelle
408 ein Betrag
von 100 fl, den Leporelle
Leporelle Kindergärten,
Kindergärten 500 fl,
der Leporelle der
Leporelle der Leporelle
Liebe für den Kindergarten,
Kindergärten
Leporelle 200 fl, den
Leporelle-Kindergärten
in Leporelle, Leporelle
Leporelle 420 fl.

Herrn Stadtrat.

Fitzinger vom 12. Oktober
Hauptmann H. L.
Dr. Wassmayer.

Hr. Wassmayer beantragt
das Detailprojekt für
den Festbau im Hof,
Lagergebäude mit
einer Kapazität für
Ware von 50.272 fl
plus einer 10-jährigen
Lagerfrist für
vollständige Aufzucht
Lungen bei der Offizi-
verpflichtung zu ge-
nügen. (Aug.)

Für die Errichtung
einer Feuerweh-
Station für den Volk-
schützenverein am
Kriegsbauhof nächst
der Hindermühle
wird die Zustimmung
verlangt.

Die Räumung des
Altenbauramels von
den dort die letzten
Niederstlagen ange-
führten Fund und
Epoche in der Stadt
von Zimmermanns,
gibt bis zur dessen
Zurückführung in
den oberen Raum
in eigener Regie
nicht genehmigt.

Nach einem Hof,
von der H. H. H. H.
wird dem
Erfolgsfall der

Leichter Nebenbau zur
Erleichterung unserer
Aufsicht über die
Werte und der für
jährig für die Zukunft
im Rahmen von
300 fl bewilligt.

Hr. Levin beantragt
gemäß einem Auftrage
der Gemeindefürsorge der
Zinsgärtner zu gestatten,
dass zur Verbesserung
der Arbeiten für die
Christenmutter der
Gebäude von Leubach,
früher die Gärten
in den Gärten,
den der Grundstück
im 7. Ufa für 11 fl
im 8. Ufa betragen
dürfen. Der Auftrag
wird angenommen.
Für Auftrag der H. H.
H. H. H. H. H. H. H.
von Leubach in
den Grundstück mit
letzten Hagen zu
gestatten wird mit
dem Zimmermann
nach abgesehen, dass
Zustimmung der Hagen
verpflichtet werden.

Hr. Fischer beantragt
den evangelischen
Kirchensammler
A. L. für den Fall der
einem protestantischen
Kirche in Hagen
im Rahmen von
10.000 fl gestatten in 2
Jahren zu bewilli-
gen. (Aug.)

Für die von Land,
wissenschaftlichen Lagen
in Hagen zu vor,
verpflichtet werden,
für den 17. d. M.
wird die Hagen
von 50 K genehmigt.

Hr. Dr. Klein bean-
tragt im Sinne eines
Auftrages der H. H.
M. H. H. H. H. H. H.
die Stadt. Hagen sind

Annahme mit
Rückblick auf den
§ 49 der Hauptsatzung
für die Verwaltung.
von der Stadt Hagen,
wenn sie nicht
einem Dienste im
zur Überführung der
Gründungsbeitrag,
nicht möglich, auf
zufordern, bis 1. Jan.
von 1893 ist möglich,
den Grundstück
bei Hagen, Hagen,
Hagen etc. in der
Lagen, gemäß der
städtischen Dienst sind
die Grundstück
die Hagen sind
Hagen vollkommen
in Auftrag zu
empfehlen genehmigt
sind. (Aug.)

Nach einem Auftrag
der H. H. H. H. H. H. H.
die Hagen sind
für den Hagen

abgetretenen Grund
beim Grundstück
Grundstück 59
von 15 m² mit
11 fl von m² bestimmt.

Der Auftrag von
einem Grundstück für die
städtische Verwaltung,
den Grundstück
Grundstück 1
in für die Hagen,
Lagen wird genehmigt.
mit.

Hr. Dr. Mayer
bringt ein Minister,
real-Gründungs
bezuglich der Hagen,

paupis für das gneß.
 Jacobstein's Pf
 Gebäude Jünger
 Stadt, Deisenflorweg
 2, Gasseweg 1 zür
 Kammer, räumig
 der städt. Lär
 einer Krüge auf
 diesem Grundstück,
 versetzt wird. Mit
 Rücksicht darauf, daß
 sich der Lär
 gegenüber der G.,
 mind. verpflichten
 soll, ein Krüge
 oder einen Krüge,
 dinsten Anstalt
 nicht feststellen,
 wird über Antrag
 des Lär
 Dr. Lär beschließen,
 den ordentlichen
 Auflösung zu betreiben.

Als Kaufverfallung
 für den zür Haupt
 abgetretenen Grundstück
 beim Grundstück Jünger
 Stadt, Markt
 12, Flurstück 1
 von 55.35 m² wird
 ein Grundstück von
 20.000 fl bewilligt.

Communal = Correspondenz Stiefentöcher.
veröffentlicht in: Kommunales Blatt. 3. Jahrgang. Nr. 331
Dienstag, den 13. Oktober 1878

(Gebäudeverpflichtung am
Dienstag.) Die R.R.u. ö.
Stadtkasse hat die den
Gebäude mit Gebäuden,
sicherstellungsgegnenstand
in den Vermögensgegenstand
Anstaltsbestimmung,
das Gebäude an dem
Tagen der Herrschaft
in der Zeit vom 1. April
bis einschließlich 15. No-
vember dieses 10 Min.
den u. von 9 Uhr
vormittags bis 7 Uhr
abends gehalten ist,
auf alle jene Gemeinden,
bezogen und bedingt,
in welchen sich diese
befinden. Die Herrsch.
müde will mit 16. Okt.
über l. j. in Kraft.

(Kaiser Franz-Josef-
Hilfsung.) Unter dem
Vorsteher des Provinzialen
Lehrerseminars Dr. Carl
Langer fand am 12. d.
eine Plenarsitzung des
Lehrerseminars der Kaiser
Franz-Josef-Hilfsung
zur Unterstützung der
Kleingewerbes dieses
Jahrs. 25 gemessenen
Lohns, Production =,
Magazin - und Rostoff-
Gewerkschaften werden
die angesehene Proportio-
nation ihrer Accente
im Betrage von 121.400 fl
bewilligt; diese Abz.
sicherungsanforderungen
eine Creditleistung von
5.000 fl, eine Maga-
zinerwerbungsform ein
müde Lohn von 1.000 fl
genötigt. Die zur Hilfs-
ung folgende Lection.

auf betragt derzeit
46.241 fl 28 Kr, der R.
fassend bleibt mit
63.795 fl 69 Kr, der Stif.
bürgers mit 483.462 fl
31 Kr im vord.
Jahr J. Koppky, welcher
sine Stelle als Leiter
zurückgelegt, wurde
einrichtung müde,
gemäß.

(Dankbrief.) Der Do.
nauische Kreisrat
Dienstag den 15. d. M.
Jah 8 Uhr abends im
großen Saal des St.
Lorenzen Leuchtst.
Lobstrasse 4 eine
Plenarversammlung
mit der Tagesordnung:
Bericht über das gegen-
wärtige Stand der
Gasfrage, gehalten von
dem vorstehenden G.
mündlich das 2.
Lehrst.

(Neu besetzte Zeitung.)
Die neue Heberle Gesell-
schaft übernahme der
bis herigen Zeitung
„Jüdischen Arbeiter-
in 4. und 5. Bezirk
und „Maidling für
Berlinerstr.“ in
12. Bezirk in „Jüdischen
Berlinerstr.“ ist
müde dieses Geschäft.

Chaussee von bischöflich-
ligen Kindern in
Kriegsdienst. Die H.H.
stellbar hat verfügt, daß
Kinder im bischöflich-
lichen Dienst.

von Alter nicht zügelte
mit Eisenketteln an
Wagenknoten Geirig
man in der
selben im gebend
auf Gasflaschen
verfallen dürfen, wie
dieser sehr Kinder
im unter der Herrsch.
führung in die Gas-
sicher aufgenommen
werden, daß durch
den ordnungsmäßigen
Betriebsweise kein Ab-
bruch gescheit. Der
Unterricht von vierhalb
Jahre nur bis 7 Uhr
abends vollst werden
u. es sind sehr Ge-
richtungen zu treffen,
daß Herrsch müde
für die Gasflaschen,
wie für das Pflanz
Wasserbau der Kinder
ein Wasser zu befür-
ten ist. Dieser Wasser
muß in alle bewirte
sicherungsarbeiten von
essieren, welche zur
Vollendung der Wasser-
unterricht von Kindern
bewirten, aufzunom-
men werden. Die
Besichtigungen werden
bewilligt, der Lehrer
der Wasserflaschen dieser
sicherheitsflüge Kinder
ausgehend zu über,
wasser und jede was-
genommene über der
Besichtigung zur H.H.
mit gelungener Uebers.
Königlichkeit den L.
zu besichtigen post
unterrichten.

Städtischer Rath.

Sitzung vom 13. Oktober.
Vorsitzender W. L. Stobaus.

Nach einem Antrage
des H.R. Müller wird
des Magistrats angeordnet,
sein, wegen Erlaffung
des elektrischen Laternen-
scheinwerfers, eine
malige Inspektion für
die Sicherheit der
Gegensichtlichkeit
geplant wird, mit dem
in Betracht kommenden
Factoren vorzugehen,
um sie zu beseitigen.

Dem Aufsehen über
Einführung der Straßen-
beleuchtung vor dem
zeitweiligen Grund
bau des Neubaus des
2. Bezirks, Leyoldstr.
Nr. 36 wird Folge
gegeben.

Nach einem Antrage
des H.R. Jörmann
wird das Projekt für
die Errichtung eines
Katholikenspielfeldes für
den galizischen
Provincen am Lande,
nächst der St. Marien-
Kapelle 17. 131/6 - G.,
beschlossen.

Nach einem Besatze
des H.R. Witzmann
wird dem Pfarrer
des Pfarrbezirks
in der Katholikenspielfeld-
gegenüberstand
Erlaubnis des Aufstehens
auf demselben, diesem
Platz räumen der

(Lehrerbildung.)
Lehrer
gemeinlich Dr. Lingner
soll gestern 22. d. M.
während der
Beratung.

(Neu-Katholikenspielfeld.)
Das Präsidium des
municipalen und die
Katholiken beauftragt
sich vornehmlich die
von Maler Leffler
angefertigten Skizzen
für die Errichtung des
Katholikenspielfeldes.

Abendmontag als
Katholikenspielfeld
den.

Die Demolierung
des alten Neubaus
Katholikenspielfeld
im November d. J.
vorgesehen werden.

Herrn Ralfs-Keller. Das
 Hauptgut hat nun einen
 Befehl des H.R. Dr.
 Ralfs in der Sache des
 Ralfs-Keller-Kaufmanns
 von Karl Giesinger,
 ferner Keller-Kaufmann,
 von der Firma Josef
 Keller in Wien
 verbleiben.

Wien, Freitag 14. Oktober 1898
 Herr Ralfs-Keller
 Wien

Herrn Ralfs-Keller beauftragt
 das Projekt für die Kan-
 gulation und Abfuhrung
 des Abflusses des Ueberflusses
 des Kanals zwischen der
 Ralfs-Keller-Kaufmanns-
 gasse mit einem Kosten-
 schätzungsplan von 4425 fl.
 zu genehmigen. (Aug.)

Die Kanngasse
 des Kanals zwischen der
 Ralfs-Keller-Kaufmanns-
 gasse Nr. 1 bis 19 wird mit
 einem Kostenplan von 4425 fl.
 im Jahr 1899 aufgeführt.

Herr Ralfs-Keller beauftragt
 über die Kanngasse
 zwischen der Ralfs-Keller-
 gasse und der Ralfs-Keller-
 gasse Nr. 1 bis 19
 ein Projekt für die Kanngasse
 zwischen der Ralfs-Keller-
 gasse und der Ralfs-Keller-
 gasse Nr. 1 bis 19
 zu genehmigen.

von dem am 5. August,
 bei 1855 zu Wien neu
 erbauten Kanalsystem
 zwischen der Ralfs-Keller-
 gasse und der Ralfs-Keller-
 gasse Nr. 1 bis 19
 ein Projekt für die Kanngasse
 zwischen der Ralfs-Keller-
 gasse und der Ralfs-Keller-
 gasse Nr. 1 bis 19
 zu genehmigen.

Herr Ralfs-Keller beauftragt
 das Projekt für die Kan-
 gulation und Abfuhrung
 des Abflusses des Ueberflusses
 des Kanals zwischen der
 Ralfs-Keller-Kaufmanns-
 gasse mit einem Kosten-
 schätzungsplan von 4425 fl.
 zu genehmigen. (Aug.)

Das Projekt für die
 Kanngasse zwischen der
 Ralfs-Keller-Kaufmanns-
 gasse Nr. 1 bis 19 wird mit
 einem Kostenplan von 4425 fl.
 im Jahr 1899 aufgeführt.

Herr Ralfs-Keller beauftragt
 über die Kanngasse
 zwischen der Ralfs-Keller-
 gasse und der Ralfs-Keller-
 gasse Nr. 1 bis 19
 ein Projekt für die Kanngasse
 zwischen der Ralfs-Keller-
 gasse und der Ralfs-Keller-
 gasse Nr. 1 bis 19
 zu genehmigen.

Herr Ralfs-Keller beauftragt
 das Projekt für die Kan-
 gulation und Abfuhrung
 des Abflusses des Ueberflusses
 des Kanals zwischen der
 Ralfs-Keller-Kaufmanns-
 gasse mit einem Kosten-
 schätzungsplan von 4425 fl.
 zu genehmigen. (Aug.)

Haupt Kanngasse 4
 im Durchmesser 1463 m
 um den Preis von
 30.000 fl. künstlich
 anzuheben.

Herr Dr. Mayer beauftragt
 das Projekt für die Kan-
 gulation und Abfuhrung
 des Abflusses des Ueberflusses
 des Kanals zwischen der
 Ralfs-Keller-Kaufmanns-
 gasse mit einem Kosten-
 schätzungsplan von 4425 fl.
 zu genehmigen. (Aug.)

Über die Kanngasse
 zwischen der Ralfs-Keller-
 gasse und der Ralfs-Keller-
 gasse Nr. 1 bis 19
 ein Projekt für die Kanngasse
 zwischen der Ralfs-Keller-
 gasse und der Ralfs-Keller-
 gasse Nr. 1 bis 19
 zu genehmigen.

Das von der Commune,
gagnée des eaux de
Vienna nuyaligk
Projekt für das Star,
heilungsbrosentz der
Hinsulfalsmasserlei,
Anney in Gemeinlich,
Gebiet von Wien wird
mit der Verbind,

lieft mit genehmigt,
dass alle dies öffentli,
von oder Ltrieb.
Rückpflichten für alle
wofmanndig vonni,
sind an Änderungen
des Projektes nur
Anordnung der
Gemeinde auf Kosten
der Veranschaffung
mit befristet werden.
Die einschlägigen
Bestimmungen des
Abgesprochenen ö. ö. ö.,
Lieferungsvertrags,
sind find findung
nicht befristet.

(Wom Gemeindevorsteher.) Der Stellvertreter
hat als Vertreter in der Versammlung
das ihm zugeordnete Recht der "Gril"
wofür er den Sitzungen der "Hieser"
und Gemeindevorsteher der Hieserkofer
wird Gril der Hieserkofer n. Hieserkofer
stimmt. Dieser war mit der Versammlung
dieser Funktionen in seiner Linie
Joseph Hieserkofer n. Hieserkofer betraut.

(Wom Bezirksrat.) Der Bezirksrat
hat, wie bekannt, anlässlich
der Abänderung der Geschäftsordnung
für den Bezirksrat eine dritte
Satzung beschlossen aus 15 Mitgliedern
dazu bestimmt, welche die Geschäfts-
fassung, bezw. Abänderung in
allen Disziplinierungsangelegenheiten
vorzubehalten ist. In der letzten Sitzung
des Bezirksrates wurde die Wahl
in diese Funktion vorgenommen.
Derselbe geschah an die beiden
Hieserkofer des Hieserkofer des
Bezirksrates Josef Hieserkofer und

Dr. Josef Hieserkofer sowie der ordnung-
gültigen Ratgeber des Bezirksrates
Magistratsrat Hieserkofer.
Wahl wurde in dieser ge-
mäßt: als Vertreter der Bezirksrat
Hieserkofer Dr. Franz Hieserkofer
Hieserkofer und Josef Hieserkofer, als Ver-
treter der drei Hieserkofer der
Lieserkofer- und Hieserkofer
gemäß den Mitgliedern der Hieserkofer
(die dritte Stelle bleibt offen, da
die Wahl in der Bezirksrat
aus der Hieserkofer der Hieserkofer
länger noch nicht vollzogen ist).
Formal beschließen Hieserkofer als
aus der Hieserkofer der Hieserkofer
bezw. Hieserkofer und Hieserkofer
Lieserkoferbetraut aufgenommen
Mitglied. Von den drei Hieserkofer
Gemeindevorsteher in der Bezirksrat
Hieserkofer aufgenommen Mitgliedern
wirden in die Disziplinierungs-
tion gemäß: Josef K. Hieserkofer,
Josef Hieserkofer, Dr. Karl Hieserkofer, Josef
Hieserkofer, Oswald Hieserkofer, Hieserkofer

Hieserkofer und Hieserkofer Hieserkofer
R. K. Bezirksrat Hieserkofer das betraf.
formal beschließen Hieserkofer
für die dritte Sitzung von, so
wird er für jeden Fall, der Hieserkofer
Lieserkoferbetraut Hieserkofer
Lieserkofer, mit besonderer Hieserkofer
in diese Funktion ein.

In derselben Sitzung wurden fünf
die Hieserkofer in die Hieserkofer
Funktionen vorgenommen. In die
Hieserkofer wurden fünf
Mitglieder ausgewählt bis auf
den Hieserkofer Dr. Josef Hieserkofer,
welche Stelle offen blieb. In die dritte
Funktion wurden Dr. Josef Hieserkofer und
Hieserkofer Hieserkofer, die
Hieserkofer bis auf Dr. Hieserkofer,
Hieserkofer, welche Hieserkofer
ausgewählt.

(Lieserkofer.) Der Lieserkofer der Hieserkofer
Mien wurde folgende sein form: Franz
Hieserkofer, Hieserkofer und Hieserkofer;
Hieserkofer Hieserkofer, Hieserkofer; Hieserkofer Hieserkofer
Hieserkofer, Hieserkofer; Karl Hieserkofer
Hieserkofer, Hieserkofer und Hieserkofer,
Hieserkofer; Michael Hieserkofer, Hieserkofer
Hieserkofer; Franz Hieserkofer
Hieserkofer, Hieserkofer; Hieserkofer Hieserkofer
Hieserkofer, Hieserkofer und Hieserkofer-
Hieserkofer; Anton Hieserkofer, Hieserkofer;
Hieserkofer Hieserkofer, Hieserkofer;
Hieserkofer Hieserkofer, Hieserkofer.

(Gemeindevorsteher.) Sonntag den 16.
d. M. 4 Uhr versammlung findet im Saal
der Hieserkofer "zur Hieserkofer"
Hieserkofer, Hieserkofer 36 eine Hieserkofer
Vorversammlung der Gemeindevorsteher der
Hieserkofer in Hieserkofer. Auf
der Tagesordnung steht die Wahl des
Hieserkofer und die Abänderung der
Hieserkofer.

(Sitzungen im Hieserkofer.) Der Gemeindevorsteher,
wird fällt in der Hieserkofer Hieserkofer
Hieserkofer und Hieserkofer 5 Uhr versammlung die
Hieserkofer ab. Hieserkofer Hieserkofer
Hieserkofer, Hieserkofer, Hieserkofer und
Hieserkofer 10 Uhr versammlung steht.

(Die Gafimäpitemofen
 Himm.) In der am latz.
 ten Kammerung abgefalt.
 kammer Sitzung der
 fädtlichen Amts- und
 'ustaltsverwalt. vorkommend
 'ingewinnungsbeif Nr. 1.
 ftyfikus Dr. Kammern
 der Kammerfchreib.
 vorgefchrieben für den Dez.
 kammer l. J. dieses
 Monat, welche fast
 alljährlich die
 gungftigften Gafimä-
 fultenverfälttiffe auf
 weist, fol auf fime
 ein fterkes Firtken
 der allgammern
 Mobilität und Mor-
 talität mit fih ge-
 bracht. In die roman-
 zöglige Befundung
 find 4988 Fälle
 gegen 5197 im Nov.
 monate und gegen
 6325 im Dezember
 des Vorjahres zuge-
 nommen. Normierung
 monate die aufzun-
 lifen Koorkfirten
 der Normierungsov-
 gane, firtlich folgen
 Leontitiden und
 Pneumonien, dann
 Lungentribarvifofe
 und Herzfirtlofe. Die
 Zahl der ausgezigen
 zufaktivenofälle mer-
 me fast halb im
 Dezember eine nied-
 rige und find 877
 Fälle gegen 1024 im
 Novemonte und 810

im Dezember das Nov.
 Jahres zur Anzuge
 gelangt. Es entfallen
 auf Februar 108,
 Disptasia und Loring
 178, Abdominaltyphus
 52, Leonten 12,
 Rotlauf 101, firt-
 gervelfieber 18, Mafum
 173, Krampfkranken 188,
 Maricallan 40 Cur-
 zigen. In firtliche
 bierung der firtliche
 kam es zur firtliche
 firtliche zumeist Melk-
 firtliche und im
 Kinderverhalten im
 der K. Kammer
 wegen der firtliche
 Anfertigung von Ma-
 firtliche. Die firtliche
 Kritisverfälttiffe gli-
 firtliche im Nov.
 monate. Gafimä
 find 2395 Civil-
 und 12 Militä-
 firtliche gegen
 2566 im Novemonte
 und 2395 im Dez.
 kammer des Vorj.
 des. Am der firtliche
 licheit partizipierte
 das männliche Ge-
 firtliche mit 50.81%,
 das weibliche mit
 49.19%. Obduktionen
 worden 7 Land-
 gungftliche und 64
 firtliche-poliziliche
 vorgekommen.

(Allgemeinverficherung für
 landwirtfchaftliche Ver-
 bände.) Der Landes-
 verbund der Land-
 wirtf. in Niederrhein,

vord. im Verein mit
 der Landes- und firtliche
 wirtfchaftliche firtliche
 den in der firtliche
 die 1898 gedankt
 zum bleibenden Cur-
 firtliche in die firtliche
 des 50 jährigen Re-
 gierungsfirtliche
 des Kurfürsten einen
 firtliche zur firtliche
 einer, Landes-
 Landverbände zur firtliche
 firtliche weiter,
 deren gedankt Land-
 wirtfchaftliche
 Disziplin und firtliche
 bairer zu firtliche.
 Die gungftliche firtliche
 gungftliche man
 firtliche mit einem firtliche
 an die Landbevölkerung
 von Niederrhein,
 zur Befertigung firtliche
 firtliche beizutragen
 und firtliche
 mit der firtliche
 Disziplin - Landes-
 Land- an der zur vor-
 liche firtliche
 der in der firtliche
 trage beizutragen u. d.
 Landes- Oberrhein, und
 und in die zur firtliche.

(Stiftung in d. Rhein-
 land.) Die firtliche
 der Adolf Jürgens Markt-
 und firtliche von Markt,
 firtliche firtliche für
 firtliche u. d. der
 firtliche Marcellina
 Markt u. Markt firtliche
 firtliche für firtliche
 mündigen im Lande von
 2520 fl für jede firtliche
 gungftliche von 6. firtliche
 u. R. J. zur firtliche.

Geführte sind bis läng.
staus 15. November l.J.
im Ingeratmann II
das Magistrats zu i.
bavaria. Dies der K.
Provinz Raf f. f. f. f.
läng Kommand für der
Lohn von 96 fl von zwei
jährlich vorwärts
dieser Lohn zu der
Führung. Einverständnis
am 10. November.
Dies der Jugend f. f. f. f.
Führung zu Unterf.
für die b. f. f. f. f. f. f.
von oder d. f. f. f. f. f.
in Anb. f. f. f. f. f. f.
Lohn von zwei
Lohnen für die f. f. f. f.
Unterf. f. f. f. f. f. f.
Lohn von je 50 fl
zur Führung. f. f. f. f.
sind bis Ende Okto.
bei der f. f. f. f. f. f.
zu überreichen. An
Higandian werden
für die f. f. f. f. f. f.
f. f. f. f. f. f. f. f. f.
Higandian von je
49 fl von je einem M.
dieser, f. f. f. f. f. f.

Philosophen, zwei H.
gandian der Dr. Andreas
und Monica f. f. f. f. f. f.
familienf. f. f. f. f. f. f.
je 520 fl, vier Moriz
Goldberger f. f. f. f. f. f.
dieser von je 70 fl von
je einem Mediciner,
f. f. f. f. f. f. f. f. f.
und Maler. f. f. f. f.
sind bis 3. November,
beg. 7. December i.
5. November beim
Magistrats zu über,
reichen.

uniformenten werden
Anforderungen eing.
leitet werden.

HR. Dr. Hüfner ist,
sowie seine über die
Bestellung eines Pf.
aus für die Resta.
unter das Kulturb.
Kultur. Auf einigem
der Verwaltung wird
beschlossen, ein ein
öffentliche Offener,
juristische Vereinigung,
ein. Die Kulturb.
Kultur - Kommission wird
aufgeht, die betreffen,
den Bedingungen
ganz zu gründen
in. Ein Kulturb. O.
wird zu stellen.

Der Pf. wird
ein Hofnung im Kult.
für gegründet werden.

Communal - Correspondenz Hiesenhof
 1899
 Wien, Mittwoch 19. October 1898.

Der fertigen Correspondenz liegt der
 Bericht des abgeordneten Comités mit
 9 Anlagen bei. Anlagen N^o 3 u. 4
 (2 Voranschläge) folgen in einigen
 Tagen.

Miner Straß.

Vizumy vom 19. Oktober 1898

Wesitzender Bürgermeister Dr. Linyard
 H.R. liegt referirt über die Be-
 stimmung der Liniere für die Kreis-
 stellung der Straßengasse der Gabelstraße und
 der Friedmannstraße u. beauftragt mit
 Rücksicht auf die geringe Tiefe der
 Liniere dasselbe die ministeriell
 genehmigte Liniere, wobei die
 Straßbreite von 11,37 m zu
 halten soll, baugrubenfallig. (Anz.)
 Nach einem Entzuge des H.R. 1898
 wird die folgende Voranschlag der
 Umgestaltung der Gabelstraße,
 Straßbreite in Döbling von N^o 65 bis
 133 mit einem Kostenanschlag
 von 14.800 fl. genehmigt.

H.R. Lindner beauftragt die An-
 träge des Magistrats betreffend
 die Regulierung der Müllzinsen
 in der städtischen, Hiesenhof- und
 Landesstraßen in den Bezirken
 I bis IX auf Grund der Prüfungen
 der gemeindevorläufigen Kontrolle-
 commission zur Überwachung des
 überwachungs Gemeindevoranschlags

zum Beschlusse zu verfahren. Gemäß
 vorläufigem Voranschlag der
 Müllzinsen in den städtischen Stra-
 ßen um 7462 fl., in den Landes-
 straßen um 10224 fl. u. in den
 Hiesenhofstraßen um 2476 fl.
 Die Zinsen sind, insofern über-
 schätzt eine Erhöhung derselben
 nicht, im Allgemeinen bei
 vorläufiger Genehmigung des Hof-
 meisters mit dem Jahresanfang
 vom 1899, bei vollständiger

Kindbarm Hofmeistern mit
 dem 1. Mai 1899 zu ver-
 fahren u. die betreffende Vor-
 anschläge mit dem November-
 Comite l. J. in Kenntnis zu
 setzen. Die magistratischen Be-
 zirksämter der Bezirke X-XIX
 sind anzuschreiben, befristete Tage,
 läng der Müllzinsen in den
 ihrer Verwaltung unterworfenen
 Straßengassen über ein Comite
 beauftragt wird zu einem Antr.,
 der das Gemeindevoranschlag
 Straßens, der gemeindevorläufigen

Überwachungscommission, des Bezirke-
 vorstehers, des Magistrats, der
 Stadtkommision u. des Stadtbau-
 vendants unter schriftlicher Leitung
 Rung der Commissionsarbeiten die
 Müllzinsen nach Maßgabe der
 Ort- und Zeitverhältnisse verfahren
 zu lassen u. nach Ergebnis dieser
 Vorarbeiten genehmigte Entwürfe
 zu stellen. Das Stadtbauamt ist
 zu beauftragen, alle 5 Jahre zu
 prüfen u. alle städt. Müllobjekte
 zu verfahren u. zu beauftragen, ob die
 Müllzinsen der Orts- und Zeit-
 verhältnisse entsprechen. H.R.
 Jochen beauftragt, dem Magistrats-
 rat, dasselbe person dem Magistrats-
 obercommissar beauftragt für die
 Prüfung dieser Angelegenheit die
 Aufmerksamkeit des Stadtrates
 anzuschreiben. Der Referent,
 Antrag wird mit dem Jahres-
 anfang angenommen.

Für die Renovierung der Landes-
 straßenkörper im Linien des
 Stadtbauamt werden 350 fl. bewil-
 ligt.
 Nach einem Entzuge des H.R.
 bestimmt wird beschlossen, befristete
 Voranschlag von 545 m³ Sand
 für die dem Stadtbauamt zugehörigen

Verord. antwortend dem Gesuchen
um öffentliche Offenerwerbungs-
ausgeschrieben.

H.R. Fräulein beauftragt an dem
u.ö. Landtag vordringend mit der
Lichte fernungslehre, die Leitungs-
leitung der Wasserwerkungsge-
sellschaft für den Kosten des
Haupt. Fährschiffsverkehrs ab
1. Jänner 1899 von 2% auf 20%
der Bruttovermehrung vormaliger
zu erhöhen. Wenn dieser Antrag
für die u.ö. Landesbewirtschaftung,
Wasserwerkungsanstalt vordringend,
vorr. (Charg.)

Die Ausschüttung von zwei Millionen
Schillingen in der Fährschiffverkehr-
anstalt wird bewilligt.

(Für die öffentliche Ausschüttung.) Die für die
Eigentümer und Fleischwaren in
Österreich vom L. vordringend vor sich,
zu sein vom Haupt der Fischerei,
die Fischerei. Das Land, ist für
das bezügliche Secret vordringend
vordringend, dass die die Ausschüttung
des vom L. von Mann, in
Licht gehalten, mittelgroßer Ma-
ter, sowie die Fischerei vordringend,
gefalliges Landmann und vordringend,
sowie vom L. ein großes Bild
des Fischereiverkehrs in Österreich und
den Haupt, vom L., der
vom Fischereiverkehr lässt die
vordringend, speziell vom sein Bild
in. lässt vom vordringend, vordringend
vom der Haupt der Fischerei,
die Fischerei vordringend, in seiner
Form gab vom L. dem vordringend,
bringer einen vordringend vordringend,
gab, vordringend sich der Mann
vordringend. Vordringend vordringend,
vom vom L. vom der Landmann
auf über den vordringend des vom
Fischereiverkehr. In vordringend vordringend,
vordringend vordringend vordringend,
vordringend vordringend vordringend, dass
er einen vordringend vordringend,
sich vom. Vom L. vordringend
vordringend die vordringend.

Communal - Correspondenz - Briefwechsel
ausgegeben in Redaction des. Anzeiger v. 7. Jahrgang. 33
Nr 237. Druck von H. Wiefinger
Wien, Sonntag 20. October 1898.

(Landesbrandversicherungsanstalt.)
Hier wird aus dem vom
Landesbrandversicherungsanstalt von
dem n. ö. Landesbrandversicherungsanstalt
Landes über die Gültigkeit dieser
Anstalt seit ihrer Activirung am
1. December 1897 bis 30 November
1898 in der Geschäftsverabreichung
in dieser Periode unterrichtet, daß
dieselbe in dieser kurzen Zeit bereits
22.533 Versicherungsbrände
mit einem Versicherungsbetrag von
101.189.743 fl. versichert. Der Ge-
schäftsabtrieb war insbesondere
in obgenannter Periode im
vornehmsten, indem in dieser Zeit
allein 11.217 Versicherungen abgeschlossen
wurden, gegenüber 11.316
in der vorangehenden beiden
Quartalen, welche wiederum Ge-
schäftsabtrieb fast ausschließlich
zurückzuführen ist, daß die beträcht-
liche Zunahme sich in steigendem
Maße auf die Versicherung
der Feuerstätten von der n. ö. Lan-
desbrandversicherungsanstalt
Anstalt bezieht (4421 Feuerungs-
stellen). Am Ende der n. ö.
Landesbrandversicherungs-
Anstalt in 42 Fällen von 74 Per-
sone in der n. ö. n. ö. n. ö.
Anstalt bereits 59.066 fl. 49 Kr.
ausbezahlt.

(Anerkennung.) Der Ortsbürgermeister
von der Magistrats-Commissär
Joseph Jovanek für die
Lohn der wichtigsten Gassen, der
Wohnungen, Plätze etc. für die
Ortsbürgermeister Wien (Wohnung bei
Kaiser und Jäger) der Stadt
und die vollen Anerkennung ausgeben.

prüfen. In dem Besonderen heißt es
weiter, daß diese Angelegenheit
der Ortsbürgermeister in die Lage gesetzt
ist, in allen Fällen seines Amtes
zu wachen in seiner Verfügung zu
machen.

Wiener Anzeiger.

Sitzung vom 20. Oktober.
Magistrats-Syn. v. Lützow bringt
zur Kenntnis, daß er beauftragt, infolge der
Wiedereröffnung seiner Magistrats-
kassette von der Verwaltung eines der
bei der Stadt Wien im kommenden Jahr
mit Aufwand zu 7 Millionen. (Dies geschieht
nach der Kenntnis genommen.)

ferner beauftragt dieselbe in der
Magistrats-Syn. mit dem R. K. Unterrichtsminister,
sowie dem R. K. n. ö. Statthalter zu
erklärenden Verhandlungen betreffs der
Verabreichung der Wien- und Schleifmühl-
Kasse von Wiener Centralanfangen an
die Gemeinde Wien zum Anzeiger zu
verfassen. Der Antrag wird angenommen,
sowie es werden die H. R. R. R. R. R.
Stabschef nominieren.

Nach einem Auftrage des H. R. R. R.
Rathes wird dem Wiener, Statthalter,
sowie für die Abtransportation an
einer der Hauptverrichtungen Pferde
eine Subvention von 500 fl. und eine
Landes-Subvention von 100 fl. be-
willigt.

Zum Professor für die philosophisch-
gelehrten Abtheilungen wird Professor
Dr. Kolisko, zum 1. Professor-Stell-
vertreter Prof. Dr. Jurek, zum 2.
Professor-Stellvertreter Dr. Max Rumpf
bestellt.

Nach einem Besuche des H. R. R. R.
wird der Mithrasvertrag für die vom
R. K. Postamt gegründete Localität,
von einer spanischen Gemeinde,
sowie in Verbindung mit einer 3
Jahre verlängert.

bezirk, dem Kreisverwalter zur
 Unterstützung von Maria Josephe,
 Mutter, dem Mariahilfer Arbeiter,
 Arbeiter, dem Kriegerverein vom armen
 Kinder Joseph d. des H. Franziskus
 Waisenabteilung im 16. Bezirk
 je 400 fl., dem H. Wiener Frauen,
 colonnen - Haus - und Unterstützungs,
 waisen für Kinder, dem Frauen,
 fuchs für barmherzige Gymnasial-
 und Pausenplätze, der Kinderberuf-
 Anstalt Finnenberg, dem Kaiser-
 nales carlsberg für vom Hof,
 waisen, dem H. Antonius
 Asylverein im 15. Bezirk und dem
 Waisen der Kaffelipfer Arbeiter,
 waisen im 9. Bezirk je 300 fl.,
 dem barmherzigen Kriegerverein von der
 pfarrbezugsstellen Waisen in Finnenberg,
 dem Komitee für Waisenwaisen, dem
 1. öffentlichen Kinderkranke - Instit.
 mit des Dr. Max Kuffneritz, dem
 Martin Elisabeth - Waisen, dem
 Unterstützungsverein für Eltern
 des 7. Bezirkes, dem Waisen
 vom J. Josef v. Christenwaisen, dem
 Waisen zur Unterstützung kirchli-
 cher in weiblicher Geschlecht an der
 Kaiserlich, dem Waisen zur Unter-
 stützung mittelbarer kirchlicher
 Asylkinder im 9. Bez., dem Waisen
 öffentlich Waisenverein für Frauen
 je 200 fl., der Kleinkinderberuf-
 Anstalt im 16. Bez., dem H. Josef
 Kinderberufverein im 18. Bez. und
 dem Wiener Unterstützungsverein
 für entlassene Kräftige je 150 fl.,
 dem Waisenverein in Mäh., dem
 1. Linden - Unterstützungsverein
 für Waisenwaisen im 5. Bez., dem
 barmherzigen Kriegerberufverein,
 waisen, dem Frauen vom großen
 Festen im 5. Bezirk, der Kaiser
 Franz Josef Stützverein - Stiftung,
 dem Kaffelipfer Arbeiterverein
 waisen der Landwehr, dem Kaiserli-
 chen Frauenberufverein

im 15. Bez., dem Kinderberufverein
 18. Bez., der Kleinkinderberufverein
 Hall im 9. Bez., dem mäter admi-
 nabilis - Verein im 11. Bez., dem
 Waisenverein bei H. Kaiser ob
 Leoben, dem u. v. Kräftigen-
 Kriegerverein in Krain, dem
 Kriegerverein für weibliche
 ungeschulte und private Arbeiter,
 dem Unterstützungsverein im
 der K. K. Akademie der bildenden
 Künste, dem Waisen der Kinder,
 fuchs im 13. Bez., dem Waisen
 von Kinder - und Jugendwaisen
 im 17. Bez., dem Waisen zur
 Unterstützung von der Asylkinder im
 3. Bezirk, dem Waisen zur Unterstützung
 einer Waisen - Arbeiterverein im
 18. Bez., dem Waisen zur Unterstützung
 für Kinder, dem Waisen zur Pflege
 kirchlicher Waisenwaisen in Wien,
 dem Waisen zur Unterstützung
 kirchlicher Arbeiterverein der K. K.
 Kriegerverein im 17. Bez.,
 dem Wiener Frauenverein u. dem
 Wiener Frauenverein - Unter-
 stützungsverein im 7. Bez. je 100 fl.,
 der Kleinkinderberufverein im
 19. Bez. 60 fl., dem Luden Institut
 für armen weibliche Kinder, der
 Collegialität im 9. Bez., dem Waisen,
 Arbeiter der Pasterloggi - Stiftung,
 dem Frauen Waisenverein
 im 3. Bez., dem k. k. Frauenberuf,
 Gütigkeitverein im 6. Bez. Frauen,
 Arbeiter u. Kinder, dem Waisen,
 diesen Unterstützungsverein an der
 H. Waisenverein, dem Ob. H. Waisen
 Waisen zum Leben armer Kinder
 H. Gregorius - Waisen zur Unter-
 stützung Waisenwaisen, dem Th.
 Kriegerverein in Mäh., dem
 Unterstützungsverein für Frauen,
 dem Waisen der Jugendwaisen
 im 4. Bez. dem Waisen der Laf-
 waisen u. Logierverein in Ober-
 raib, dem Waisen Arbeiter, fuchs,

ausgestellt, dem Maxim für
Lohnsteuer Kaffolipfer Lufelings
je 50 fl, der Aprilerladung des
Gymnasiums in Unter-Maid,
Lohn 40 fl, dem für den
Haltigkeitsschein im 4. Bezirk
in dem öst. Lohn. Hilfe. sein
in Dresden je 30 fl.

HIF

(Küfelerlage im H. Mayer'schen
 Geschäft.) Es ist zu bemerken
 eine öffentliche Ausschreibung
 wegen Verpachtung einer Küfel-
 anlage in Verbindung mit der Ge-
 winnung im Fischmarkt H. Mayer
 im Bezirk Landstraße. Für die
 Verpachtung der ganzen Anlage samt
 den Gewinnarbeiten offerieren
 die Herren Max Fischer, Albin-
 Fischbacher im den Preis von
 355.181 fl. 52 Kr. und die Herren
 L. O. Rindinger im Angebot im
 193.011 fl. 10 Kr. für die unregelmäßigen
 Anlagen und 305.638 fl. 57 Kr. für
 die Gewinn- und sonstigen
 Arbeiten. Nur für die unregelmäßigen
 Anlagen offerieren die Herren
 Fischbacher für Max Fischer im
 Linn (vormals Linn) im
 Linz (vormals Linn) im 201.307 fl., Fisch-
 bach für Lindt's Fischerei im
 Hirsbach im 194.381 fl. 92 Kr.,
 Max Fischer im Esling im
 235.645 fl., Märky, Leinwitzer im
 Fisch im Fisch im 168.151 fl. bezogen
 162.662 fl., L. Rybold im Wien
 im 205.142 fl., Julia's
 Max Fischer im 305.000 Mark. Als Sitzungs-
 mittel sind entweder Kasperin
 oder pflanzliche Dünger oder ein
 mineralischer Dünger offeriert die
 Herren Fischer im
 Besatz für die Anlage der Küfel-
 anlage und die Algenkultur
 elektrische Elektrizitäts-Gesell-
 schaft für die Lieferung des elek-
 trischen Stroms zur Beleuchtung
 zu erhalten.

(Communale Angelegenheiten.) Der Ge-
 meinderat hat in seiner gestrigen
 monatlichen Sitzung nach einem
 Referat des Hrn. Daffaly beschlossen,
 dem Vorstand der Gewerkschaft der

Verein und Regierungsgewerkschaft
 Josef Rofner in Anerkennung seiner
 langjährigen Verdienste auf dem
 Gebiet der gewerblichen Gewerke,
 insbesondere der goldenen Verdienst-
 Medaille zu verleihen.

Der Centralverein zur Bekämpfung
 von Volkskrankheiten in Wien wird
 am 16. November l. J. mit der Dis-
 position beginnen. Der Verwaltungsrat
 ersucht sich für den 16. Novem-
 ber l. J. 11 Uhr vormittags im Gemein-
 desaal abzufinden. Der
 Herr Rindinger hat sich um die Ver-
 pfachtung der Anlage zur Fisch-
 zucht, insbesondere zur Fisch-
 zucht im Fischmarkt im Fischmarkt
 und unregelmäßigen Anlagen zu
 besorgen, zu unterstützen und
 dem Herrn als beizutragen
 Mitglied beizutragen. Beizutragen
 Klörungen werden sowohl un-
 ter als schriftlich von dem Linn
 das genannte Centralver-
 ein in Wien beizutragen
 gewonnen.

(Angelegenheiten.) Infolge der
 beschlossenen Sitzung wurde die große An-
 lage des von dem Magistrat - Ober-
 richter und Decan von R. R.
 beschlossenen Gewerkschaft
 der Fischmarkt - Angelegenheiten
 Gewerkschaft der R. R. Familien-
 gemeinschaftlichen Anstalt

(Sitzungen im Rathhaus.) Der Gemein-
 derat hat in der kommenden Woche
 Dienstag und Freitag 5 Uhr nachmittags
 Plenarsitzungen ab. Nachmittags
 finden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
 Freitag und Samstag 10 Uhr vormittags statt.

(Zur dem Papst-Kronkranz.) Die erste
messung war 6 Uhr nachmittags
Kranz mit dem R. K. Franz-Josef-
Gedächtnis- und dem Kaiser-
in dem Gefunden des Dr. Miller und
des Hörtoren Albertine Pasche. Ein
unter Christkranz um 11 Uhr nach-
mittags mittel: Dr. Miller Temperatur
war 39.5°C, Puls 120, Lungenstimm
war wenig vorhanden. Hörtoren
Pasche Temperatur zwischen 40° und
41°, Puls 132, Lungenstimm stark
vorhanden. Die zweite Hörtoren
und der Diener von befinden
sich wohl. Die Abgabe eines Briefes
des Hofpostbeamten Franz Loris in
der Ledereinheit des Dr. Miller
besteht von Beitragszahlung dazulien
für seine fünf Stellungsfinden und
wegen von dazulien sieben Räumlichkeiten
Anschaffungsgegenstände vorzuführen.
Auf Grund des Befehles der Hof-
messung - Kommission ist bereits von-
gegeben auf seine ein Formierung,
durch päpstliche Anstaltsverwaltung
angewendet. zur allgemeinen Kron-
Kronkranz wurde die Anstaltsverwaltung
bestimmt, der Untervorstehende
hiesigen Lesekanzlei des Kronkranz
für seine unterbreiten.

Am 12. 30 mittags langte im
Kronkranz folgende Meldung ein:
Dr. Miller 38.4°C, Puls 117, sehr wohl
und abgesehen, reichlicher Christ-
kranz. Hörtoren Pasche 41.5°C,
Lungenstimm, stark vorhanden. Der
Diener Josefberger vollkommen ge-
sund. Diener von gesund, Briefe
des Loris Brief über Kopfbeschwerden.
Die Ledereinheit des Dr. Miller,
welche mit dem Hofpostbeamten Loris
wird verkehrt hat, klagt über Kopf-
beschwerden, hauptsächlich infolge
der Anstaltsverwaltung.

Wenigstens von diesen fürwahrlich
päpstliche Christkranz ein Formierung Dienst
in. zum Beispiel, dass sie den Kronkranz
nicht verlassen dürfen in. zu jedem
Moment zu finden sein müssen.
Bei jedem magisterialen Kronkranz.

unter wird ein päpstlicher Kronkranz,
Lungenstimm die ganz. Kranz über
im Kronkranz sein. Solche sind während
der Nachtzeit die Hofpostverwaltung
von Lungenstimm vorhaben, so
haben diese die Formierung des
päpst. Kronkranz zu befragen.

N.B. Die Veranordnung wird an,
fordern falls um 8, 10, 12
12h und größtenteils 1/2 2h
den Kronkranz befragen.

Erklärung eines Briefes der Lese-
kanzlei. Infolge des Hofpostbeamten
findet eine Regelmäßigkeit der Lese-
kanzlei "den Kronkranz" zwischen dem
Kronkranz und der Kronkranz
Infolge der Dienstleistung dieser Kronkranz
bleibt diese Kronkranz von
24. d. M. an für den Kronkranz,
Kranz abgesehen und wird die ge-
samte Dienstleistung Kronkranz von
Kronkranz mit Hilfe von Kronkranz
Lungenstimm für die Diener der
Kronkranz über die Kronkranz von
der Kronkranz bis zur Kronkranz,
Kronkranz sowohl zur Kronkranz - als zur
Nachtzeit abgesehen werden. Über
die Kronkranz Kronkranz zum
Lungenstimm von Kronkranz
Kronkranz, davon fastzeit in einem
der Kronkranz Kronkranz befindet
sich Teil des 3. Kronkranz
ist.

418
 Albert

Corr. Stiefenhofer. 22/10 1898.

Die Hauptkrankheit, Marasmus,
 nach J. W. wird durch die
 Nahrungsmittel folgendermaßen
 ernährte und gegeben:

Die Hauptkrankheit, Marasmus,
 nach J. W. wird durch die
 Nahrungsmittel folgendermaßen
 ernährte und gegeben:

Die Hauptkrankheit, Marasmus,
 nach J. W. wird durch die
 Nahrungsmittel folgendermaßen
 ernährte und gegeben:

Die Hauptkrankheit, Marasmus,
 nach J. W. wird durch die
 Nahrungsmittel folgendermaßen
 ernährte und gegeben:

Die Hauptkrankheit, Marasmus,
 nach J. W. wird durch die
 Nahrungsmittel folgendermaßen
 ernährte und gegeben:

Die Hauptkrankheit, Marasmus,
 nach J. W. wird durch die
 Nahrungsmittel folgendermaßen
 ernährte und gegeben:

Die Hauptkrankheit, Marasmus,
 nach J. W. wird durch die
 Nahrungsmittel folgendermaßen
 ernährte und gegeben:

Die Hauptkrankheit, Marasmus,
 nach J. W. wird durch die
 Nahrungsmittel folgendermaßen
 ernährte und gegeben:

Die Hauptkrankheit, Marasmus,
 nach J. W. wird durch die
 Nahrungsmittel folgendermaßen
 ernährte und gegeben:

x
 x
 x
 Festigung

(Jahresrechnungsbilanz pro 1897) 2) Mit gestern liegt im
Passiv der Jahresrechnungsbilanz pro 1897 auf. Dem,
selben aufnehmen sind folgende Zahlen. Die ordentlichen
Einnahmen bezifferten sich mit 36,048.747 fl 59 Kr., die
außerordentlichen mit 13,453.573 fl 97.5 Kr.; zusammen
49,802.321 fl 56.5 Kr., die ordentlichen Ausgaben mit
33,255.246 fl 87.5 Kr., die außerordentlichen mit
15,316.797 fl 40.5 Kr., zusammen mit 48,572.044 fl 05 Kr.
Der Gewinnüberschuss beträgt demnach 1,230.177 fl 51.5 Kr.
Der Aufwand der Verwaltung beträgt 1,431.900 fl ö. M.
und 14.790 fl G. M.
Der Aktivposten des Gemeindevermögens beträgt
81,404.820 fl 88 Kr., der Passivposten 87,661.941 fl 73.5 Kr.,
die einen Passiv von 6,057.020 fl 85.5 Kr.
Das Gemeindegeld ist mit 87,989.060 fl bemessen.
Der Juncker über die Gemeinde, das öffentliche Gemeindegeld,
vermögen sind folgende Zahlen auf:
Aktiva 14,124.761 fl 99 Kr., Passiva 2,174.282 fl 30.5 Kr.;
Reine Aktiva 11,950.479 fl 68.5 Kr.

HR. Haffely beauftragt wegen Bau-
leitung der Fabrikmaschinen
in Mariafeld das Jährliche von
Zirkeln und den Milchgeräten
desfalls jedoch 14 Stück zu Rind-
ern. (Aug.)

Desfalls bringt zur Kenntnis, dass das
Ministerium das Jährliche das von der
Gemeinde befristete Aufsehen das
Miner Kaufmanns Rind im
Gefallen der grobrennen Zirkel,
sowie für das Rindfleisch von Oden-
ruder Jährliche auf § 7 ab. 4 des
Rindergesetzes abzugeben befin-
den sich.

Nach einem Besuche des HRs.
Kremer werden die Ladungen für
die Verfertigung der Gerbstoffe
in der Eisenerzeugung in der Be-
fugnis, Vorarbeiten in Bezug der
Güter der Wirtschaftsverwaltung
in Abteilungen genehmigt.

Nach einem Besuche des HRs.
Juba wird dem Kreisverband
des 8. Inspektors. Regiments zur
Erfüllung eines Auftrages für
die bei Ober in Lofen Gefälle,
von ein einmaliger Beitrag von
100 K. bewilligt.

HR. Fiedler beauftragt den Garten
B. Blumenpflanzern den Verkauf
von Kränzen, Blumen in Pflanzern
auf öffentlichen Plätzen, Kränzen in
Gärten, Mänteln, Mänteln in
von den Friedhöfen vom 25. d. M. bis
2. November sind 10 Stunden in. zur.
von 7 Uhr früh bis 5 Uhr abends zu
gefallen. (Aug.)

Comunal - Correspondenz Tiefentlofer
Herausgeber v. Rudolph v. Bied. Tiefentlofer
III. Jahrgang Nr. 32
8. Jahrg. Nr. 242 Druck von H. Tiefentlofer
Herrn, Mittwoch 26. October 1898

erker in Prüfung jedoch ...
yftval zu beauftragten, seiner
Herstellungsgeldern vorzulegen.
(Gang.)

Minnes Dankwort.

Bilanz vom 26. October 1898.

Herrn ...
auf meine ...
die R. R. ...
die ...
die ...

Herrn ...
die ...
die ...

Die ...
528 ...
der ...

Herrn ...
die ...
die ...

Die ...
die ...
die ...

Herrn ...
die ...
die ...

(Tribunationen.) Der ...
die ...
die ...
die ...
die ...

(Fleischpreise.) In der ...
die ...
die ...
die ...

Die ...
die ...
die ...
die ...
die ...

Legen. Di. Leihen beauftragt mit
Rückpflicht auf diese Punkte die
von ihm beauftragten Firmen im
Allgemeinen zu genehmigen,
ihm jedoch zu beauftragen, im
Namen der römischen des Inhalts
gefallenen Beiträge mit dem Worte,
dass der Gesellschaft die Vorstandsmit-
glieder und seine fortgeführten. Dieser
Beitrag wird zum Leihzins gegeben.

(Leihzinsgenehmigungsbefehl vom 1897.) Auf
dem Leihzinsgenehmigungsbefehl vom 1897
weist derselbe einen Jahresumsatz,
Leihzins von 1,230.277 fl. 51.5 Kr.
auf, welcher Betrag als Leihzins
auf das Jahr 1898 übertragen wurde.
Von anderen Ausgaben sind zu
veranschlagen: Tilgung der Kommunal-
anleihen 1,551.000 fl., Tilgung der
Anleihe von Donaukanalbauverträgen,
Anleihen 179.300 fl., Ankauf von
Kanalbauten 124.462 fl., Zinsen
583.259 fl., Verwaltungskosten
der Kanalbauverwaltung 566.209 fl.,
Zinsen von Kanalbauverträgen des
Donaukanals 723.638 fl., Ankauf,
Tilgung der Zentralbanknoten
108.653 fl., Kassenanlagen in der
Großmarkthalle 87.756 fl., Zinsen,
Tilgung der Zentralbanknoten
29.664 fl., des anderen Finanzposten
61.349 fl., Tilgung von Staatsanleihen,
denn 20.924 fl.

Communal - Correspondenz Schiefenrofer
Verantwortlicher Redacteur Rind. Hiesinger S. Josefshofstr. 32
8. Jg. Nr. 243 Druck von R. Hiesinger
Wien, Donnerstag 27. Oktober 1898

(Ausgestaltung des Volkskriegerdenkmals)
In der letzten Sitzung des KR. wurde
H. Dr. Mayerdorfer zum Kommissar, des
mit Rücksicht auf die Zeichnung der
Akademie der bildenden Künste in
der Centralcommission für Krieger-
denkmäler folgende Punkte sind der
Kommission für die Ausführung der
Ausgestaltung des Volkskriegerdenkmals
zu empfehlen in der von dem
Kommissionar: Landsberg und
Leopold, aus dem Ausschuss:
Dr. Mayerdorfer und Zotzner; Herr,
Karner: Oberrath Leopold,
Leopold, Leopold: Prof. Karl Kö,
Leopold; Akademie der bildenden
Künste: Prof. Georg Nimmann;
Wien: Kriegerdenkmal - Ausschuss:
Leopold Dr. Mayerdorfer; Wien,
Sitzung der bildenden Künste
Wien: Kriegerdenkmal; Leopold,
Leopold - und Leopold. Wien,
Wien: K. K. Landrat u. Wien,
Leopold'sches Bureau für Ausführung
des General - Bauplanungsplans:
Prof. Karl Mayerdorfer.

(Beschreibung der Leihbibliothek.) Aus
Anlaß des Herbstfestes findet eine
Sitzung und gleichzeitig eine Re-
construction der Leihbibliothek
statt. Infolge dessen wird diese
Leihbibliothek für den Herbstfest
Kaffe vom 31. d. M. an auf
unserem Hofen abgesetzt
werden. Während dieser Zeit
wird der Hauptsaal über
die beiden zentralen gelagerten
Leihbibliothek (Augustinbibliothek und
Bauplanungs - Bibliothek - Leihbibliothek)
abgelassen, wobei jedoch die Leih-

gibt. Die Leihbibliothek wird die zwei,
Hofen wird besetzen werden
Leihbibliothek.

ad Gruber. H. Dr. Mayerdorfer ist aus
dem Ausschuss der Kriegerdenkmäler
Joseph - Jubiläum - Ausschuss
ausgetreten.

Wien: Ausschuss.
Sitzung vom 27. Oktober 1898.
Vorstand: H. L. Leopold.

Wegen einer Änderung des KR. wird
eine die Ausführung für den Hofen
abzusetzen Grund beim Haupt-
grund Josephstraße 5 im Hofen von
ca. 28 m² mit 30 fl pro m² bestimmt.
Aufgabe Leistung wird für den Hofen
gegebenen Grund festgesetzt.

H. Dr. Leopold beauftragt die Wiener
Kommunikations - Gesellschaft die Ausführung
einer neuen Einheitsleistung für die
mit Finanzierung zu ermöglichen (Aug.)

Wegen einer Änderung des KR. wird
eine weitere für die Finanzierung von
zwei Hofen - Einheitsleistungen in der
Hauptstraße bei No 79 und 95 240 fl
bestimmt.

H. Dr. Mayerdorfer beauftragt die
Internationalen Elektricitäts - Gesell-
schaft unsere Kabelanlagen zu be-
willigen. Unterdies dieses Referat wird
H. L. Leopold an die Gesellschaften
zu verkaufen, bei dem von ihnen vor-
genommenen Arbeiten. Verkauf wird der
Zeitung „Kabelanlagen“ und der Zeitung
Wien der Gesellschaft mitzuteilen.
(Aug.)

Als Aufpreiszahlung für ungenutzte
Leihbibliothek beim Haupt-
Josephstraße 48 ungenutzt der Haupt-
Leihbibliothek wird ein Einheitsleistung
von 1100 fl unter dem in diesen Leih-
bibliothek bestimmt.

Dasselbe referirt über die Frage
der Einföhrung der besseren Löhne-
tiney an den fernerwärtigen Ver-
kehrsstellen in der inneren Stadt.
Über Antrag des H. G. Gumbach wird
beschlossen, die Gewerkschaften der Ge-
meindeverwaltung zu ersuchen, wegen
Einföhrung einer vorgeschriebenen Löhne-
tiney sowohl der verkäuflichen Ver-
fahren der inneren Stadt, als auch der
Verwaltungszwecke pünktlicher ferner-
wärtiger Verkehrsstellen in den öber-
gen Leisten bei der Einföhrung
der Gewerkschaften in eigener
Recht der Gemeinde Vorarbeiten zu
lassen.

Das Projekt für die Überwindung der
Korrelation der Stadtbahn im Zuge
der Oberbühnenanlage in Dölling zwischen
den Kothaus- und Gertrudenstra-
ßen für die Instandsetzung des zu
dieser Linie führenden Eisenbahns
- Kosten 4322 fl. - wird genehmigt.

H. V. Meyer hat beantragt vom
Anf. des Projekts der inneren Ver-
kehrs- Anstalten für den Lein-
wand des Projekts in der Alfaburg,
eine Zeile in der Alfaburg,
Straßen und für die Anlage eines
Kontrollpostens. Hochwertiges Material
wird bei der Anfertigung der
Leinwand zu verwenden. Der
gleichzeitige Bau der Abänderung
des Anlagen für die elektrische
betriebene Verkehrsstellenzüge,
stimmte worden. H. Müller bean-
tragt, das Projekt der Anfertigung
der Leinwand (etwa 14
Tage früher) allgem. bekannt
zugeben worden. Der Referent,
Antrag wird mit dem Zusatz, Mil-
ler angenommen.

H. V. Meyer referirt über den An-
trag für die elektrische betriebene
Verkehrsstellen der inneren Ver-
kehrs- Anstalten vom 16. d. bis 15. April 1899
für die Zeit vom 16. d. bis 15. April 1899
w. beantragt demselben unter der Be-
zeichnung zuzustimmen, dass die Anstalten
sich der Verlegung der Verkehrs-
betriebsberechtigung für diese
Linie bis zum letztgenannten Ver-
kehrstag vorbehaltlich. (Am.)

Der Aufsicht der inneren
Verkehrsanstalten, die Überwindung
von 50 Kontrollposten zu genehmigen
Meyer für die Dauer der Anstalten,
sowie für die Berechtigung, wird folgen-
gegeben.

Für die Anfertigung eines Stadtbuch,
welches für die Verkehrsstellen des inneren
Verkehrs von 300 fl. berechtigt.

Der inneren Verkehrsanstalten
wurde von den Verkehrsstellen
Überwindung von Verkehrsstellen
gegebenen wie der inneren Ver-
kehrsanstalten des inneren Verkehrs, 5
zu Anfertigung genehmigt.

Com. Corr. Liefenlofer
 in 2. Jahrgang Bnd. Nr. 115
 Nr. 241
 Wien, Samstag 29. October

(Gewerbeschäftigte.) Samstag den 6. No.
 um 4 Uhr nachmittags findet in
 der Rathsverwaltung zur Stadt Wien Josef-
 städterstraße 31 eine Geschäfts-Ver-
 sammlung der Pflanzschaffmeister in
 Wien statt. Tagesordnung: Derel des
 Wohlstandes und Vertriebsförderung.

(Leipzigersch.) Das Leipziger des Stadt
 Wien würde anliegen der Firmen:
 Kasper, Glas- und Schmiedewerkzeug-
 geß; Friedrich Lösch, Junger und
 Färbereibesitzer; Josef Roth, Franz
 Zimmack, Schmiedewerkzeugmeister; Karl
 Fichtner, Gewerbeschaffmeister;
 Peter Hübner, Geschnittel; Friedrich
 Zickel, Industriemaler; Fr. Karl

Messner, Maschinist; Georg Franz
 Jahnke, Leinwandmaschinenmeister; Franz
 Lorenz, Mitglied der R. K. Schmelz-
 Kugel; Johann Zeller, Obermeister.
 Hülsmann; Friedrich Fiedel, Werkzeug-
 bereiter; Johann Seifert, Junger,
 Färbereibesitzer; Alois Trobner,
 Weber; Ludwig Leinwandmeister, Jungermeister.

(Vergütungen im Kaiserthum.) Der Ge-
 meindevater steht in der Kommune.
 den diese Donnerstag und Frei-
 tag 5 Uhr nachmittags Planungs-
 zung an ab. Stadtratsvergütungen
 werden um denselben Tag um
 10 Uhr vormittags statt.

(Städtisches Arbeitsvermittlungsbüro.)
 In der ersten Oktoberwoche, d. i. vom
 23. bis 28. Oktober wurden im städti-
 schen Arbeitsvermittlungsbüro 1564
 Arbeitsplätze vermittelt, 536 freie
 Stellen vermittelt und 638 freie
 Stellen vermittelt. Es sind folgende
 Arbeiter in folgenden Gewerbestellen:
 Maschinenbau, Kesselschmied, Kupfer,

schmied in der Feinbau, Tischstuhl,
 Tischler, Kesselschmied, Kupferarbeiter für
 Wien und umliegende, Schmiedemeister
 nach Wien und Hohe im Jahr,
 Lackierer, Werkzeugmeister für Kunst-
 geschäfte, Junger auf Kunst-
 schaffwerkzeug umliegende, Junger
 Lackierer umliegende, Lackiermeister.
 Die Stellen sind vermittelt in der
 Gewerbestellen: Tischler, Schmiedemeister,
 Tischler und Schmiedemeister. In Wien,
 folgenden Gewerbestellen ist ein paar
 das Angebot von Arbeitskräften:
 Tischlermeister, Eisen- und Metallarbeiter,
 Maschinist, Malermeister, Junger in
 Maschinist, Eisen- und Metallarbeiter,
 Arbeiter, Obermeister-Geometer, Färbereibesitzer
 im gewerblichen Gewerbe, Junger,
 Malermeister, Zimmermeister, Kupfermeister
 und Lackierer, Fleischermeister, Leinwand-
 Webermeister, Zinnoberarbeiter, Kellner,
 Müllermeister, Gasheizungsmeister, Kesselschmied,
 d. i. die Leinwand und die Gewerbe.
 Die Vermittlung von Lehrlingen ist in
 nachfolgenden Gewerbestellen: Maschinist,
 Fleischermeister und Maschinist.

(Leinwandbesitzer - Besitzungsvergütungen.) Die
 Rumpfoll gewerbliche Gesell-
 schaft - Besitzungsvergütungen, deren Ver-
 mittlung in Folge der Vergütungen,
 falls im Kaiserthum auf der
 nächsten Jahr vorsetzbar wird, ist
 bei der ersten Geschäftsvergütungen, Maria-
 silberstraße für mehrere Ver-
 gütungen.

(Der städtischen Vergütungen.) Der
 Stadtrat hat in seiner Sitzung vom
 12. d. M. beschlossen, die städtischen Vergü-
 te. Anmerkungen aufzuführen, ihre
 mögliche Function bei Anwesen-
 Gassestellen, Brauhausstellen, etc. in
 der Verwaltung. Über Verfallung der
 betreffenden Vergütungen wird dieser
 Bescheid vom Stadtrat wieder
 rückgängig gemacht.

Weltblatt

Falkenkrankheiten, von Leiden
des vorerkrankten Digitaldiagnose
nummer (dieser Leidenschaft, der mit

infind
des Krankheit des Vorerkrankten
mit demselben bis zum Ende, um
da, body dann so vollkommen gesund
ist, in das Triestepflanz-Digital
mittels fließt. Inspektionen
gebrucht in. Dasselbe befrucht Lieberung

in einem Zimmer pyrot. Auf die
Bestimmung der Assistenten Dr. Miller
wird, vorerstens in demselben
Digital untersucht. Dr. Miller
zeigt sich gegen Millay eine
Temperatur von 39.5° Fahrenh,
ein etwas höherer. In dem
Raum hat eine Temperatur von
über 40° und ist ebenfalls

x x
x

Um 11 Uhr nachmittags hat im
Rathsaal die Promotions-Kommission
zusammen besessen mit dem
Johann Killy, als Hospitanten,
Johann Killy, Landbauinspektor
Hain, stellvertretender Kopf in
Linné - Galy, Magistrats - Direktor
Lorenz, städtischer Regierungsrat
Kommunikation, Pflanzliche - Kultur
Löffler, Magistrats - Direktor
Jülicher, Bezirkshauptmann und
von der Polizei. Die Besessungen
dieser Sitzung sind

426

22
10

Miller

23 / 10

1898

428

Ein hoher Sauerwasser in
 Wien, dem Salzwassers
 Witterung der 4. Jänner-
 1898, Spital von 5 bis 30 M. Josef
 4 1/2 M. Magnesiumoxydum.
 von 4 M. Magnesiumoxydum
 nachfolgender Bestandtheile
 geben: Albinus, fadya richte
 eine Sauerwasser von 41°
 das folgende Spital von
 nachfolgender. Die zweite
 stationen des Jahres 1898
 am 9. Jänner Abends eine
 Sauerwasser von 38.2° pflegt
 gut, reine feine Magnesium
 eine normale Sauerwasser
 von 39° im Munde, aber
 geringe Sauerwasser, für
 und auf ist, nicht zufrieden.
 Das Spital nicht ~~...~~,
 sonderlich.

Ein anderer in Spital
 Sauerwasser ~~...~~
 bestanden für 1898.
 An dem Spital, Sauerwasser,
 können im Spital
 geben, aber in der Station,
 dem Spital Sauerwasser
 eine einseitige Sauerwasser
 von 40. Sauerwasser, die der
 40. Sauerwasser Sauerwasser
 gewonnen.
 Die eine von der Station
 Sauerwasser Sauerwasser über
 die Sauerwasser Sauerwasser
 ein Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser Sauerwasser.
 von 10 M. Sauerwasser
 hat im Sauerwasser Sauerwasser,
 Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser, ein Sauerwasser
 Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser Sauerwasser

Witterung vom 23. M. 12 M. Mittel
 Sauerwasser Sauerwasser
 38.6° Sauerwasser 104 Sauerwasser
 von 32, ein Sauerwasser Sauerwasser
 ein Sauerwasser, Sauerwasser
 auf das Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser Sauerwasser
 ein Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser.
 Sauerwasser Sauerwasser
 auf 39.3° ein Sauerwasser
 Sauerwasser; Sauerwasser an der
 Sauerwasser, Sauerwasser
 von Sauerwasser Sauerwasser
 39.3° Sauerwasser Sauerwasser
 die Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser Sauerwasser
 Sauerwasser Sauerwasser



429

23
10 898

Yntayungfifftes Meldeung des Kaiser
Franz-Josef Tytulas an das
Kaisersyphikat am 6h 30.

Alteine Pecha Yanyvutiv 38.9°
Pulo 104, Pappivutiv 28, kein
Lubrayen, Ansonnif fise yoviny
Klaras Larripoffen, Keimvli
pibjektiv Tyfivogon ii. Lufivogon.

Mutaviv Hochegger Yanyvutiv,
kur 37.5, kein Vaitensteyen,
kein Ansonnif, befindet sich pib,
jektiv nofl. Die mikroskopische
Untersuchung zeigt mehrertheil.
von fast Luccellan.

Die beiden vor Erweichung
zeitig normale Yanyvutiv.

Das befandene Arzt Dr. Pief
befindet sich vollständig nofl.

Das Diarrhoe vor fast ein Jahr
gewahr von 37.2 - 37.3; vollkommen
normalis befinden.

Die übrigen drei Juletivorten
befinden sich vollkommen nofl.

x x

x

~~Das nächste Lilliviv wird vom
Franz-Josef-Tytula nach Wien,
am 6h 30 gegeben.~~

x

x

x

Am 6 Uhr abends hat die
Kommunion-Communion in
Kaisersyphikat zu einer
Lerovfing zusammen.

24/10 1898

430

24./X. 1898. I. zu Pestfälle.

beim Hauptepidemiologen ist ~~am~~ am 8 Uhr Morgens folgende
belegungsliste Milderer: Linné eingelangt:

Mildere Techa Temperatur in der Nacht 38.4, Morgen temp.
genauer jetzt 37.4, kein Husten, kein Fieber, klarer
Lungenstimm, Nacht sehr gut geschlafen.

Mildere Hlohegger Temperatur Nacht 36.5, kein
Husten, guter Schlaf, sehr guter Appetit.

Ein. Schwacher fieber in der Nacht die Temperatur 37.4,
fühlt sich etwas schwach, sehr etwas geschlafen, ist un-
wohl.

Der Mann Noe, Temperatur Nacht 37.5, jetzt 37.1.
Alle unteren Intervenienzen befinden sich vollkommen
wohl.



431

III

24/10 1898

12^h mittagsPagu 386 bei Lammifolien,
Kaini Gebrüder, Kaini Gröben;Jungfernen befindet sich
subjektiv in objectiv versch.
(Eindringförmig)Hilffried 374 abzusammeln
in abgepflegten, ^{vi} ^{vi} ^{vi}
minimiert. Chrysothrix ^{und}
Mutterkornen bekennen
Petri - Injectionen. Die
und was im Sybilu ^{jetzt}
befinden sich ^{wohl} ^{besten} versch.Reichswehr

432

II

24/10 98

Die Müller das nachstehenden Pythulidien Larve
wuchs in ihr Hirn (Lau u. d. Geyu) abgerichtet ist,
wird dort strengstens abgenommen. Die Klaiden,
wuchs für bei ihrem Laufen in ihren Körper, werden
die Chitinschichten, wuchs für ein dem nachstehenden.
~~...~~
affektive das nachstehenden in ihren Hirn
mitwachsen, wirden abgenommen.

25 / 10 Mittwoch

433

ad Papierherstellungen

In der jüngsten Sitzung des
Stadtverleses vaterländ. M. D.
Kamman über das Ansuchen
des Hrn. v. Krumpholtz,
sonst im Uebertragung
des höchsten Gelehrten,
wobei in Erwähnung der Auf-
weisung von Maßregeln,
Kamman und beauftragt d. d. d.
Aufsicht zu bewilligen.
Diese Maßregel verfährt
mit Rücksicht darauf, dass
beten, dass im Kaiser
Franz - Joseph - Institut
für die Juris der Papst
Joseph Briefe zu veröffentlichen
sollten, dort nicht anders
gebräuchlich werden sollen.
Der Antrag wird, wenn
möglich sind in. O. auf die
Leitungsgang gestellt, dass
die k. k. Regierung
freundlich der Gd. Hrn.
unabhängig der an die,
bewiesenen Papst verfahren,
sonst den Kassen zu war,
sonst sub.

Freundenblatt



In dem Nachtrage ist ferner auf
 meine Reparatur des
 Lagers besprochen, was bei der
 Fahrt der galnig n. d. d. d.
 Karawanzung des am 23. d. M.
 angetroffenen H. G. G. G.
 Wiedem in meine fingulysche
 den, tautschwinthepes n. d. d.
 laifaren Gubis n. d. d. d.
 Kosten in Gubis n. d. d. d.
 feldman Pflichtstand im
 offener des Hauptmann
 abzugeben n. d. d. d. d. d.
 die Dauer des d. d. d. d. d.
 des die Kauf des d. d. d. d. d.
 ohne Zulassung meine Zulassung
 ge d. d. d. d. d. d. d.
 den die fingulyschen ist
 die Zulassung der d. d. d. d. d.
 der f. d. d. d. d. d. d. d.
 meine Geb. ist die d. d. d. d. d.
 stattd. d. d. d. d. d. d. d.
 Zulassung sind die d. d. d. d. d.
 öffnung des Grabes d. d. d. d. d.

436

26. X. 1898. Mittags-Bulletin.

Pecha: Temperatur 39.2° , Puls 102,
blau, unregelmäßig, Atmung 32, un-
regelmäßig, Herzton rein, kein
Geräusch, keine Drüsenvergrößerung; auf
Brust und Rücken feilweise kleine Haut-
blütung. Punctiforme Hautfalten.

Hochegger: Fieber, Temperatur 39.5° ,
Klagt über Schmerzen im Ohr;
hat an Ohrenentzündung schon
früher gelitten, einmal nebenbei
geringfügig-gallig milchfarbene Masse.

Maxin Göschl: Temperatur 37.2° ,
Dyspnoe, sonst wohl.
Allen übrigen wohl.

437

26. X. 1898. Mittags-Bulletin.

Pechea: Temperatur 39.2° , Puls 102,
 klein, unregelmäßig, Atmung 32, un-
 regelmässig, geruchlos, rein, keine
 Cyanose, keine Drüsenvergrößerung; auf
 Brust und Rücken spärliche kleine Haut-
 blütchen. Subicterische Hautfarbe.

Hochegger: Fieber, Temperatur 39.5° ,
 Haut über Schilddrüse im Ofen;
 hat an Schilddrüsenerkrankung schon
 früher gelitten, diesmal aber ohne
 gewöhnlich-gallig verdauende Maffen.

Maxim Göschl: Temperatur 37.2° ,
 Stoffwechsellagerung, sonst wohl.
 Allen übrigen wohl.

Bülleten Day No. 4 waing - Jungs
 Gestalt von 26. Oktober 6 Uhr abts.

Teche: Temperatur $39^{\circ}6'$, Pupilla
 von 3° , Puls 132 , kein Jochen.
 Die Kräfte sinkt nur 2 bis 4
 Uhr Langsamigkeit, nur 4 Uhr
 auf 40 bis 120 Continuation von ihm
 injiziert.

Hochegger: Temperatur $40^{\circ}10'$
 Pupillen nicht blutig; nur fall 6
 Uhr abts Temperatur $39^{\circ}2'$.
 Pupillen pflast.

Schubert Milfwind: Temperatur
 von 37° , auf sehr normal.

Martin Göschl: Temperatur $37^{\circ}30'$
 Aufmerksam.
 Alle übrigen Substanzen
 sind gesüht.

No. von 1. Uhr Stautes wurde
 in dem letztenmal in der Stoff,
 pilate messbar, sollte, nur, mit
 Wahrung der Dinge, so, wenn in selbe
 Salzsaure aus der Antarkis
 werden, unterhalten, unterbleibe
 jeder Einwirkung. Antarkis
Antarkis

12 Apr Mittwoch.
Wasa 39. 20 Temperatur, Puls 102,
Harn negativ 439

Wasa 32, negativ, Brust
schmerz, keine Empfindung, keine
Grippeerscheinung. ~~68~~ in Rücken
Hinterseite keine festliche
Beschreibung, gut

26/10
Wasa 39.5°, Mast
schmerz in Ohr.
Gut ein 1/2 Ohrschmerz
Hinterseite gut, normal
schmerz geringlich gelindert.

Wasa 39.2°, Mast.
Hinterseite, gut.
Alle in Ordnung.

26/10 Abends

440



an Pestfälle.

27. October 1892

Bulletin des Franz Josephspitals. 6 Ufr Abends.

Mädchen Pecha: Temperatur 39 Grad, Puls 123,
Atmung 44, weißlich, Cyanose, feuchter
Zusammenhang. Die Fieberkurve zeigt
am 2 Ufr und am 5 Ufr Nachmittags Temperatur,
injektivum und am 2 Ufr Nachmittags eine
Injection von 70 Cc Carbocarbomaten Serum
von Herrn Dr. H. St. Nachmittags Injection
mit Salzen Säurezusatz.

Wundstichwunden Lucretia verunreinigt mit 7 Cc Carbocarbomaten
Serum von Herrn Dr. H. St.

Bei der Pflegenstube von der Pecha sind gesamt.

Mädchen Hochegger: Im Sputum droppbar man
früher Nachmittags hatten sie mikroskopisch
keine mehr keine Bacillen nachweisen.
Die Pflegenstube von der Hochegger haben
gesamt in Anwendung mit Serum von
Herrn Dr. H. St., weil sie die Anwendung
wissen, dass die Granulobakterien dieselben nicht
geben. Nachdem sie finden über schon vor
früher in dieser Angelegenheit aufzu,
klare werden, lassen sie sich früher bewahrt,
wächst immunität. Die Temperatur
der Mädchen Hochegger beträgt 6 Ufr Abends
37.2; sie befinden sich im Stadium ganz wohl
und hat einen günstigen Verlauf.

Madame Maria Göschl: Temperatur 37.5 Grad,
sie klagt über Fieberkrämpfe, objektive
Zusammenhang keine Befundung im Rachen und
keine Rötzung. Es dürfen sich nicht am einen
Rachenentzündung handeln. Die Fieberkurve
hat einen Verlauf.

Alle Mädchen befinden sich ganz wohl.

Halbjährliche Mittelmessung des Körpers Franz-Josef-Spitals am 8^{ten} Morgens:

Praxa: Temperatur 38.3° , ist vollkommen bei
Lungenfellhülle, zartere Lungen, zart
ereichte Blässe.

Josephine: Temperatur 10 Uf. Nacht 39.8°
12 Uf. Nacht 38.2°
4 Uf. Morgens 38.3°
6 Uf. Morgens 37.5°

Leute sind etwas lobenswerth, wenig
Jünger ohne Anzeichen, sonst zieml.
leise frisch.

Josef: höchste Temperatur 37.6° , Mor.
geringste Temperatur 37.3° , keine
Klagen.

Alle übrigen befinden sich vollkommen wohl.

442

27. Oktober

Mittheilung des Kaiser - Franz - Josef - Digitalis
im 2^{ten} Umhänge am des Rudolphskanal.

Probe Temp. 38.6, Puls 112, Respirations
40

40, bei pflanzlichem Puls bekommt bei Korymben -
injektionen, bei pflanzlicher Ausbreitung
Kornstoff - Injektionen. Seit gestern abend
seit bei zeitweiser Kräfte Cykloambulation in. war.
Dan ist durch mehrere Kaiser expliziert.
Jede unvollständige werden der Subjektoren
mündlich 60 cm³ Serum injiziert.

Leipzig . Frühmorgens 36.9, mittags
37.4, Puls 96, Respirations 20, Kamin Ofen,
pflanzl; Digitalis gelb a. gelb, wird unvollständig
intrafist werden. Temperatur frei, Kamin
Digitalis.

Mutti Göpfl Temp. 36.9, Kamin Crystal
Kamin Kopf Digitalis. Alle anderen Injektionen
befinden sich wohl.

12²

443 28./X

Payer 38.4%, Puls 104, Atmung 40, in
 der Nacht sehr reichlicher Schweiß, völliger
 Appetit, jetzt frischen ohen Appetit, Kopf
 und Lunge massig, Geruchsrichtungen am
 Rücken ^{anzust} fröhlich, in 12 Uf
 bekam für 60 cm³ starken Anstieg. Kumpfer-
 fruchtbarkeit und Anstieg - Injektionen
 werden fortgesetzt. Der Pflanzensystem der
 Pflanze geht so gut.

Temperatur normal, Puls 80
 am Morgen, in der Unterpfandkammer leicht
 Oedem, subjektives Wohlfinden, Reflex in
 Organ.

Pflanze Temp. 37.3°, Pflanze über der Länge,
 trocken fröhlich, kein Appetit, kein G,
 beif, Organ noch fortgesetzt, Pflanze auf
 der Länge. In anderen Jahren be-
 finden sich noch.

444 29/10 1898 Antwerp

11h30 Antwerp 29/X

Harde Tenue. 38'6, Prijs 134, fets fets, Puffpouten 52, binneloes, giffen in. Oude, vint of gering, kluis dierofse, vifieldim

60 cm³ Partim gietien, Kuyfse, dieman vanden Zefus 2 veylicind,

Zofpuygar: vroms veyfrough gietien vout veltkominen vout,

Zofpuygar: 37'6, Prijs 84, Allymenintfanden biefvigan, vromfittig Cuffvinnigen vout,

Chygetit gering, vinnu - jadar fets voutvout vint voutvout. Allen vbrigen vout a b ynt

445

Bulletin

aus Zeitschrift für Naturgeschichte vom
29. Oktober 1898, Nummer 6 Nr.



Pacha: Unygnathus 39.4°,
Spitz unregelmäßig, Rappira,
hier 56, Handwritten
well-known ausgegeben;
Mist in by aus gesehen
geboten ab.

Hochegger: befindet sich well-known
wohl.

Göschel: Unygnathus 39.4°;
Well-known über den
Präsident ausgegeben ausgegeben,
nicht wohl ausgegeben.

N.B. Wollte hier 1 Nr Maßten in den besten
den Pacha nine Ant nun nicht
so wohl als ausgegeben ausgegeben; an
ausgegeben ausgegeben ausgegeben.

1116

30/10 1898



Wochen

aus Wien, von Ludwig-Peter (Digitalis) vom 31.
Oktober 1898.

Märtschin (Papa) fuchs fuchs 3 1/2 1/2 1/2 1/2
von.

Mittwoch 1. 2. 3. 4.

Märtschin (Papa) fuchs fuchs, kein fuchs, kein
fuchs, abtag, Kap. abt. abt., fuchs und
appetit gut.

Märtschin (Papa) fuchs: Temperatur 39°,
Puls 120, Liebkamantypisierung.

Alle anderen befinden sich wohl.

Freitag 5. 6. 7. 8.

Märtschin (Papa) fuchs: befindet sich wohl,
keine woff.

Märtschin (Papa) fuchs: Temperatur 39,20
Puls 130, kein fuchs, kein fuchs, fuchs
abtag gut.

Alle anderen befinden sich wohl.

Post

447

31. October abends

(Zur den Pestkrankheiten.)

6^{te} abends.

Maria Gössl Temperatur 36.5%, Puls
80, kräftig, 2 flüssige Stühle, Tenesmus (Stuhl-
zerrung), sonst vollkommen wohl.

N. B. Da die Gössl empfindlich von einer
Darmverletzung leidet (die Diarrhoe ist wohl
wohl fast gestillt, die für periton. Leiden unge-
geben sind), eine Pestinfection möglich ist,
geschlafen ist, wird man sich ab die Anlegung
von Leinentüchern eingestellt. In im Huthofe,
Rath wohl weiter einleitend Leinentücher
werden, wenn kein mehr gestärkter
fall eintritt, als eine weitere Befund.

Conm. Corr. Stiefenhofer